ÖSTERREICHISCHE

WASSER RETTUNG

Landesverband Salzburg

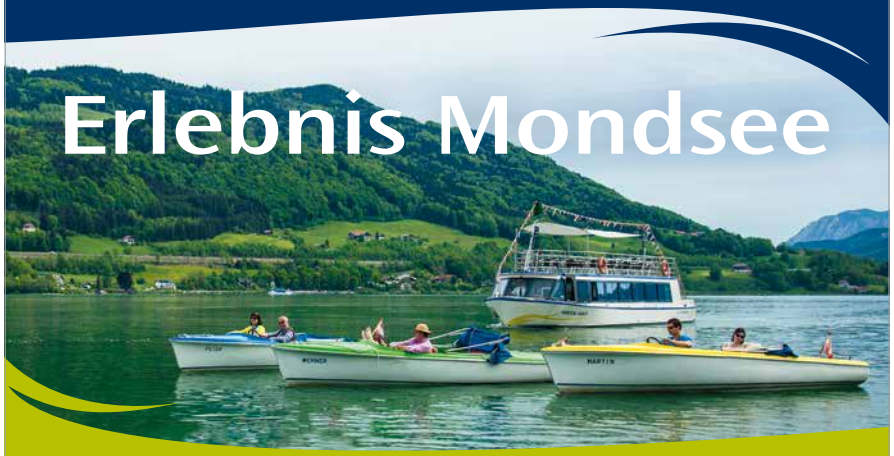
Jahresbericht 2022/23

Ausgabe Flachgau

Segelschule Mondsee

Bootscharter, Surf, SUP, Wing & Bike Verleih
Kinder- Jugend- und Erwachsenenkurse
www.segelschule-mondsee.at • 06232 360 92 • office@segelschule-mondsee.at

MONDSEE SCHIFFFAHRT HEMETSBERGER
MONDSEE BOOTSVERLEIH HEMETSBERGER



MondseeSchifffahrt und Bootsverleih
Hemetsberger
Seebadstraße 1, 5310 Mondsee

Tel. 0664 4934684 oder 0664 9360079
office@eventschiff.at
www.mondseeschifffahrt.com

LAND SALZBURG

© Helge Kirchberger

Als Landeshauptmann ist es mir eine große Freude für den Jahresbericht des Salzburger Landesverbands der Österreichischen Wasserrettung persönliche Grußworte zu übermitteln.

460 aktive Einsatzkräfte und 2.345 Mitglieder, die insgesamt 67.197 Stunden, das sind umgerechnet mehr als siebeneinhalb Jahre, geleistet haben – und das alleine 2022. Die statistische Zusammenfassung des vergangenen Salzburger Wasserrettungs-Jahres liest sich mehr als beeindruckend und verdient höchste Anerkennung. Von der Überwachung von Bädern, der Reinigung von Gewässern über Alarmeinsätze mit Lebensrettungen und Bergungen bis hin zur Abnahme von Schwimmprüfungen und vielem mehr reicht das breite Aufgabenportfolio unserer Einsatzkräfte rund um das nasse Element. Den aktuellen Leistungsüberblick möchte ich auch heuer wieder zum Anlass nehmen, um mich bei allen Funktionären und Aktiven für ihr vorbildliches Engagement im Dienst der Gemeinschaft sehr herzlich zu bedanken.

Als eine der vier tragenden Säulen unseres top-aufgestellten Rettungswesens zeichnet sich die Salzburger Wasserrettung durch Professionalität und Verlässlichkeit, besonders in herausfordernden Szenarien, aus. Mit Recht genießt sie auch im internationalen Vergleich einen hervorragenden Ruf und wird immer wieder als Musterbeispiel genannt. Seit mehr als sechs Jahrzehnten ist sie dank solider Aus- und Weiterbildung ihrer zahlreichen Mitglieder und einer adäquaten und modernen technischen Ausstattung eine schlagkräftige Organisation, die in der Bevölkerung zurecht hohe Anerkennung und Wertschätzung genießt. Besonders stolz machen mich die hohen Qualitätsstandards in der Ausbildung der nächsten Generation bei den lokalen Mitgliedsvereinen. Was sie alle eint, ist die Leidenschaft für das Ehrenamt: Es gehört zu unserer Salzburger Identität und ist das Rückgrat dieses Bundeslandes. Ehrenamtliches Engagement ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die in meinen Augen unbezahlbar ist!

Als Landeshauptmann ist es mir daher ein Bedürfnis, mich bei allen Verantwortlichen der Salzburger Wasserrettung, an der Spitze mit Präsident Markus Zainitzer und Landeseinsatzleiter Herbert Gewolf jun. sehr herzlich für ihren wertvollen Beitrag im Vorjahr zu bedanken. In diesem Sinne wünsche ich weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Mit den besten Grüßen

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

Liebe Freund:innen, Förder:innen und Mitglieder!

Das Jahr 2022 war geprägt von dem Weg zurück in einen gewohnten Ablauf der Vereinstätigkeit. Anfang 2022 hatten wir aufgrund der Corona-Vorschriften noch mit Einschränkungen in unserem Dienst- und Ausbildungsbetrieb zu kämpfen. Glücklicherweise durften wir im Laufe des Frühjahrs alle Corona-Regeln und Einschränkungen aufheben und die Einsatz- und Ausbildungsmannschaften konnten ihren gewohnten Betrieb wieder aufnehmen.

Unser coronabedingter Mitgliederschwund hat sich mehr als nur erholt. Wir dürfen 2022 sogar einen neuen Mitgliederrekord vermelden. An dieser Stelle vielen Dank an die Funktionär:innen in allen Ortsstellen, die hier tatkräftig in der Mitgliederpflege unterwegs sind und für Nachwuchs in unseren Ortsstellen sorgen. Auch die ehrenamtlich geleisteten Stunden unserer Mitglieder haben wieder das Niveau vor Corona erreicht.

Unser gewohnter Ausbildungsbetrieb wurde wieder aufgenommen und unsere Aus- und Fortbildungen gemeinsam mit Praxiselementen durchgeführt. Wir haben zwar die Möglichkeit bei einigen Ausbildungen auf Videokonferenz zurückzugreifen, aber nachdem die Wasserrettungsausbildung doch sehr praxisorientiert ist, durften wir hier wieder in gewohnter Qualität unterrichten. Der Ausbildungsrückstand von 2020 und 2021 konnte sehr gut aufgearbeitet werden.

2022 war es uns möglich unseren Fuhrpark wieder zu erweitern und zu modernisieren. Unter anderem konnten wir nach Lieferverzug unser erstes schweres (über 3,5 Tonnen) Einsatzfahrzeug und ein Jetboot für die Untiefen der Salzach in Dienst stellen. Mögen alle Fahrzeuge unfallfrei unterwegs sein und alle Boote immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel haben!

Zu unserer großen Freude wurden letztes Jahr zwei schon länger offene Stellen in unserem Landesverband besetzt. Lukas Berger konnten wir dafür gewinnen sich mit seinem Team um die Jugend im Landesverband zu kümmern und mit Dr. Christian Wölfler konnten wir die Stelle des Landesverbandsarztes neu besetzen.

Leider hatten wir auch wieder traurige Momente und anspruchsvolle Einsätze, die von unseren Einsatzkräften tatkräftig und erfolgreich abgearbeitet wurden. Mir persönlich blieb vor allem der Einsatz in Oberdorf in Erinnerung, wo eine Familie mit ihrem Auto in die Salzach gestürzt war. Trotz perfekter Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzorganisationen auf österreichischer und deutscher Seite und der sehr raschen Lokalisierung und Bergung kam die Hilfe leider zu spät.

Spektakulärer hingegen war sicherlich die Bergung des Fahrzeuges in der Salzach beim Kraftwerk Urstein. Nach Ortung und Sicherung des Fahrzeuges durch die Wasserrettung und die Feuerwehr konnte das Fahrzeug nur mittels Spezialkran geborgen werden. Hier war für die Taucher:innen die große Herausforderung bei fast keiner Sicht und einem im Schlamm versunkenen Fahrzeug die Bergungsgurte richtig zu befestigen.

Ich möchte mich hiermit noch einmal bei allen Funktionär:innen, Mitgliedern und Unterstützer:innen der Wasserrettung herzlich für ihre ehrenamtlich geleisteten Stunden im Einsatz gegen den Ertrinkungstod bedanken!

Wir sind auch heuer wieder für alle da, die im Wasser in Not geraten und freuen uns über jede helfende Hand!

Markus Zainitzer
LV-Präsident

SEEBÖCKENHOTEL ZUM WEISSEN HIRSCHEN
FAMILIE ELLMAUER
Markt 73 · A-5360 St. Wolfgang · Salzkammergut
Tel. +43 6138 2238 · Fax +43 6138 2238 - 88
office@weisserhirsch.at · www.weisserhirsch.at
★ ★ ★ ★
RESTAURANT UND SEETERRASSE

KRANZINGER
Spezialerden-Erzeugung
5204 Straßwalchen
Haarlacken 24
Tel.: 0 62 15/84 09-0
Fax: 0 62 15/64 10
www.kranzinger-erde.at
Ihr zuverlässiger Partner für Spezialerden und Rindenprodukte

MEINE GESUNDHEIT... ...MEINE APOTHEKE...!
Die Apotheke
EUGENDORF
MAG. MICHAEL BAUMGARTNER
A-5301 EUGENDORF, KIRCHENSTRASSE 18
PHONE: 06225/2684-0, FAX: 06225/2684-4, APO-EUGENDORF@SBG.AT

GIFAS ELECTRIC
Elektrotechnische System-Lösungen.
Ihr Wunsch ist unser Maßstab.
GIFAS-ELECTRIC GmbH
Pebering-Straß 2
5301 Eugendorf
T. +43 6225 / 7191 - 0
F. +43 6225 / 7191 - 561
E. office@gifas.at

Die Wasserrettung

Ein Einsatz, der sich lohnt!

Tausende Wasserretter in ganz Österreich kümmern sich um Millionen von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich rund 150 Badegästen das Leben rettet.

Ebenso wichtig wie die Rettungseinsätze ist die Ausbildung.

Allein in Salzburg lernen jährlich rund 2.000 Menschen, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder verbessern ihre Kenntnisse. Viele von ihnen lassen sich in der Folge zu Rettungsschwimmern ausbilden, manche werden Rettungstaucher. Durch diese Ausbildung werden die Menschen sensibilisiert für die Gefahren, die der Wassersport mit sich bringen kann. Viele Unfälle lassen sich allein dadurch vermeiden.
Die Wasserrettung ist zur Durchführung ihrer Aufgaben auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die jährlich tausenden Stunden der Retter sind kostenlos – nicht aber die Anschaffung, Instandhaltung oder Erneuerung von Rettungsgeräten.

Dafür braucht die Wasserrettung Förderer – Menschen, die sich an und in unseren Gewässern auf rasche und professionelle Hilfe verlassen können!

Wir sind für jeden kleineren oder größeren Betrag dankbar und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies Jahr.

www.sbg.owr.at

Ein Sommer wie damals, die Einsatzzahlen sind wieder auf dem normalen Niveau

Nach einem sehr einsatzintensiven Jahr mit vielen Unterstützungseinsätzen in den Covid-Teststraßen im vergangenen Jahr lässt sich diese Badesaison im Jahr 2022 als „Ein Sommer wie damals" bezeichnen. Es gab keinerlei Zugangsregeln in den Badeanstalten und auch die Veranstaltungsüberwachungen für die Wasserrettung pendelten sich wieder auf dem normalen Niveau ein.

Nach einem großen Murenabgang im Oberpinzgau standen die Ortsstellen des Pinzgaus in Hollersbach mehrere Tage bei Sicherungsarbeiten im Einsatz. Für acht Personen kam leider jede Hilfe zu spät. Auch der tragische Verkehrsunfall an der Salzach bei Oberndorf Anfang Februar, bei dem drei Personen starben, bleibt in besonderer Erinnerung.

Insgesamt stand die Salzburger Wasserrettung im Jahr 2022 bereits 391-mal im Einsatz (Gesamteinsätze aller Ortsstellen). 130 davon waren Erstalarmierungen zu einem Alarmeinsatz der Rettungsleitstelle. Einer der aufwendigsten Einsätze im Sommer 2022 war mit Sicherheit eine Fahrzeugbergung an der Salzach im Kraftwerksbereich Urstein. Hierbei musste ein vier Tonnen schwerer Kleintransporter aus neun Metern Tiefe aus der Salzach geborgen werden.

Aber auch technische Einsätze werden von der Wasserrettung geleistet. So mussten etwa nach Gewitterstürmen oder sonstigen Hilfeleistungen bei Bergungen von Wasserfahrzeugen oder Sachgütern durchgeführt werden. Zu diversen Hilfeleistungen rückte die Wasserrettung ebenfalls aus, wobei auch 63 Veranstaltungsüberwachungen im Sommer 2022 geleistet wurden.

Ausbildung

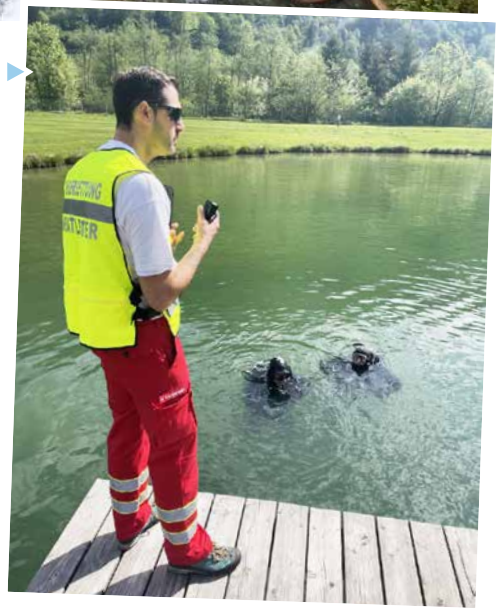
Neben den Einsätzen im Wasserrettungswesen ist auch die Ausbildung der Einsatzkräfte ein wichtiger Faktor. So wurde am 26. März der Grundlagenkurs für Einsatzkräfte in der Ortsstelle Seeham und am 27. März in der Ortsstelle Gastein mit insgesamt 35 Teilnehmer:innen abgehalten.

Ebenso fand im Mai der Landesausbildungstag der Wasserrettung Salzburg im Gasteinertal statt, wo am Badesee ein Ertrinkungsunfall mit Rettungstaucher:innen beübt wurde. Im Bereich des Gasteiner Wasserfalls galt es zwei schwer verletze Personen aus einer stark wasserführenden Schlucht zu retten. Gesamt nahmen dabei mehr als 50 Rettungstaucher:innen und Wildwasserretter:innen an diesem Ausbildungstag teil.

Insgesamt leisteten die Einsatzkräfte der Salzburger Wasserrettung im Jahr 2022 die beachtliche Anzahl von rund 60.000 Stunden und dies zu 100 % ehrenamtlich!

Danke an alle Einsatzkräfte der Wasserrettung Landesverband Salzburg für ihren wertvollen Einsatz!

Herbert Gewolf, Landeseinsatzleiter



Apotheke zur Mariahilf
Mag. Pharm. Elisabeth Wachinger e. U.
Herzog Odilo-Straße 9 · 5310 Mondsee
Tel: 0 62 32/22 30 · Fax: 0 62 32/22 30 20
wachinger@apothekemondsee.at
www.apothekemondsee.at

Im Jahr 2022 startete der Fachbereich Rettungssport mit den Speed-Lifesaving-Bewerben in Innsbruck. Aus Salzburg nahmen insgesamt fünf Einzelstarter:innen teil. Die Teilnehmer:innen wurden in drei separaten Trainingsterminen auf die Schwimmdisziplinen vorbereitet, die zusätzlich zu ihren normalen Trainingsstunden abgehalten wurden.

Eine Woche später, am 19. März 2022, wurden die Vergleichskämpfe im Rettungsschwimmen für den Landesverband Salzburg abgehalten. Nach zweijähriger Pause verzeichnete der Landesverband Salzburg dieses Jahr insgesamt 82 Starter:innen und zusätzlich 20 Starter:innen in der Gästewertung aus den Landesverbänden Ober- und Niederösterreich, Tirol und Vorarlberg. Die Freude an der Abhaltung einer Großveranstaltung war sichtlich spürbar und konnte aufgrund eines im Hintergrund aufgesetzten Corona-Konzeptes erfolgreich umgesetzt werden. Unsere Landesmeisterschaften zählten heuer auch wieder als Qualifikation für die Bundesmeisterschaften und die Teilnehmer:innen wurden im Anschluss für das Team Salzburg zusammengestellt.

KOSMETIK
Brigitte Fenninger
Antiaging · Bodyforming
Marktplatz 7 · 5303 Thalgau
Tel. & Fax 0 62 35/20 3 49
b.fenninger@fenninger-kosmetik.at
www.fenninger-kosmetik.at

Damit die Teilnehmer:innen für die kommenden Bundesmeisterschaften im Juni gut vorbereitet sind, wurden mehrere Pooltrainings als auch ein Open-Water-Training zwischen Mai und Juni 2022 in Loibichl abgehalten. Das Regelwerk mit den einzelnen Besonderheiten wurde in der Praxis geübt, sowie auch die zusätzlichen Staffelbewerbe im Team mehrmals durchlaufen. Für die Open-Water-Bewerbe wurde die Board-Disziplin am See trainiert, damit unsere Teilnehmer:innen gut vorbereitet in Graz durchstarten konnten.

Die zehn Teilnehmer:innen für das Team Salzburg reisten mit Mannschaftsführerin und Betreuer:innen vom 23. Bis 26. Juni 2022 zu den Bundesmeisterschaften nach Graz, Premstätten an. Die Teilnehmer:innen aus den Ortsstellen Salzburg-Stadt, Loibichl, Seeham und Hallein repräsentierten den Landesverband Salzburg in den Einzel- und Teambewerben in Pool und Open-Water. Als sehr erfreulich bei den Jugendklassen ist zu verzeichnen, dass es heuer keine Disqualifikationen gab. Für die jugendlichen Teilnehmer:innen ist die Teilnahme immer wieder aufregend und dennoch konnten alle Bewerbe bravourös gemeistert werden. Neben drei 3. Plätzen bei der männlichen Jugend bei der Puppenstaffel, Pool-Lifesaver-Relay und Line-Throw, ergatterte dieselbe Jugend-Mannschaft bei den Openwater-Bewerben zwei 3. Plätze bei Rescue-Tube-Rescue und Board-Rescue. Ebenfalls stolz sind wir auf unseren Starter Lukas Hölzl, der aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls im Nationalteams als Starter einsprang und mit dieser Mannschaft sehr erfolgreich abschnitt.

Am 9. Juli 2022 nahm ein Starter bei den heurigen Landesmeisterschaften in Vorarlberg in der Gästewertung teil. Erfreulich ist neben der Leistung vor Ort auch das Wiedersehen bekannter Gesichter im Rettungssport bei diesen Events.

Damit unsere zukünftigen Wettkampfbegeisterten sich noch besser auf die zukünftige Open-Water-Bewerbe vorbreiten können, wurden neue Gerätschaften (ein Surf-Ski und ein weiteres Board) von dem verwendeten Equipment bei den Weltmeisterschaften in Riccione gekauft. Die Gerätschaften werden für die kommende Saison 2023 zur Verfügung gestellt.

Im Zuge des Einsatzkräfteseminars für Einsatzkräfte-Anwärter:innen wurde der Bereich der technischen Leitung mit seinen beiden großen Fachbereichen in 60 Minuten präsentiert. Neben Eindrücken zum Rettungssport wurde Augenmerk auf die Änderungen im Bereich Schwimmen- und Rettungsschwimmen gelegt. Die Teilnehmer:innen wurden über zukünftige Änderungen bei Schwimmabzeichen und die interne Landesverbandsüberarbeitung der Schwimmlehrerausbildung informiert. Abgerundet wurde der Vortrag mit einem Kahoot-Quiz und einer Plenumsübung zu den Merkmalen eines Wurfsacks.

Im Frühjahr beschäftigte sich Teilnehmer:innen der Kommission für Schwimmen- und Rettungsschwimmen intensiv mit der Überarbeitung der Schwimmlehrerausbildung im Landesverband. Im Sommer wurde das neue Modul-System eingeführt, welches zukünftig neue Module im Hinblick auf Schwimmtechnik, Rettungsgeräte und ein Theoriemodul zur Vortragstechnik und dem Anfängerschwimmen beinhaltet. Darüber hinaus werden auch zukünftige Rettungsschwimmlehrer:innen-Anwärter:innen in das Modulsystem miteinbezogen, um diese Zielgruppe noch intensiver auf ihre einwöchige Lehrscheinausbildung vorzubereiten.
Das neue Gerätemodul wurde am 12. August 2022 im Strandbad Mattsee mit zehn Teilnehmer:innen abgehalten. Die Theorie und die praktische Anwendung sämtlicher Rettungsgeräte wurden vermittelt und beübt.

Im Juli 2022 wurde eine Fortbildung für die Auffrischung der Prüfberechtigung für Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer:innen im Ayabad durchgeführt. Neben der Auffrischung der theoretischen Kenntnisse standen das Schwimmen und die Anwendung einzelner Rettungsgeräte im Fokus. Bei dieser Fortbildung nahmen zehn Teilnehmer:innen aus Ortsstellen verteilt über das Land Salzburg teil.

Das Nationalteam nahm von 26. und 27. November 2022 beim Orange Cup in Eindhoven in Holland teil. Über mehrere Wettkampftage konnte das Team sehr gute Schwimmergebnisse erzielen. Darunter unser Schwimmer Lukas Hölzl aus dem Landesverband Salzburg gemeinsam mit Rudolf Loferer aus dem Landesverband Tirol, die einen neuen österreichischen Rekord im Line Throw erzielten.

Zum Abschluss des Jahres wurde im Dezember 2022 eine Fortbildung über das Thema des Wettkampfreglement im Leistungszentrum in Rif abgehalten. Neben der Durchsprache der Disziplinen wurden Tipps zum Regelwerk für die zukünftigen Trainings weitergegeben. Zielgruppe dieser Fortbildung waren Trainer:innen, Schwimmlehrer:innen und das ganze Personal, das bei der Veranstaltung eines Wettkampfes im Hintergrund fleißig mitarbeitet.

Daniela Nobis
Technische Leitung

Elektro Planberger
5340 St. Gilgen, Luegerwaldweg 4
06227/2545
5310 Mondsee, Rainerstraße 25a
06232/2672
e-mail: planberger@aon.at
www.planberger.at

Ausbildungen

Bereits im Jänner konnte mit der Ausbildung für den Schnorchelschein Stufe 2 im Universitätsleistungssportzentrum Rif begonnen werden. 14 Teilnehmer:innen konnten unter der Leitung von David Edgar ihre Fähigkeiten verbessern und die abschließende Prüfung absolvieren. Der Schnorchelschein Stufe 2 bildet eine der Voraussetzungen für angehende Einsatztaucher:innen und Rettungsschwimmlehrer:innen.

In diesem Jahr wurde auch wieder ein Kurs zur Erlangung der Einsatztauchausbildung gestartet. Diese Ausbildung ist eine der intensivsten im Ausbildungsbereich und besteht aus mehreren Teilen:

- Freitauchdisziplinen ohne Tauchgerät
- einer umfangreichen Theorieausbildung
- Gerätetauchausbildung im sicheren Wasserbereich
- Gerätetauchausbildung im Freiwasser

Insgesamt stellten sich bei diesem Kurs sechs Teilnehmer:innen (zwei Anwärter:innen auf den Jugendtauchschein und vier Anwärter:innen auf den Grundtauchschein) den hohen Anforderungen.

Zur optimalen Vorbereitung auf den ersten Prüfungsblock und zur Abnahme der Freitauchdisziplinen wurden zwei Vorbereitungskurse mit den Teilnehmer:innen veranstaltet und ihnen viele Tipps zur Erreichung ihrer Ziele gegeben. Die Prüfung fand bei sehr herausfordernden Witterungsverhältnissen am 17. September in St. Gilgen statt. Die Prüflinge liesen sich vom schlechten Wetter nicht beeindrucken und konnten so gut wie alle Prüfungsdisziplinen bewältigen (ein paar Punkte werden im Frühjahr noch nachgeholt).

In der, für die Wasserrettung „ruhigeren", Herbstzeit wurde der Fokus auf die Theorieausbildung gelegt. Den Teilnehmer:innen wurden von unserem Ausbildungsteam die Fachbereiche Tauchphysik, Tauchmedizin, Gerätekunde, Tauchrichtlinien und Einsatzdienst nähergebracht.

Die Ausbildung wird im neuen Jahr fortgesetzt und im Frühjahr mit den abschließenden Prüfungstauchgängen abgeschlossen. Wir wünschen den angehenden Einsatztaucher:innen viel Erfolg und freuen uns auf die Verstärkung unseres Einsatzteams.

Einsätze

Im Vergleich zum Vorjahr war 2022 für unsere Einsatztaucher:innen ein ruhiges Einsatzjahr. Nichtsdestotrotz waren unsere „Froschfrauen und Froschmänner“ auch in diesem Jahr bei einigen Einsätzen gefordert.

© Gewolf Max

So wurden wir Ende Mai zur Bergung eines verunfallten Lieferwagens an die Salzach beim Kraftwerk Urstein alarmiert. Das Fahrzeug rollte aufgrund einer gelösten Handbremse in die Salzach und wurde bis in den Staubereich vom Kraftwerk Urstein abgetrieben. Zum Glück konnten dabei vermisste Personen ausgeschlossen werden. Das Fahrzeug konnte relativ rasch durch den Einsatz eines Sonargerätes in einer Tiefe von neuen Metern lokalisiert werden. Da die Salzach zu diesem Zeitpunkt zu viel Wasser führte, musste mit dem eigentlichen Bergungseinsatz noch etwas zugewartet werden. Die Bergung gestaltete sich äußerst schwierig, da die Sicht unter Wasser im Zentimeterbereich lag. Nichtsdestotrotz konnten unsere Einsatztaucher:innen Hebemittel mit einer Hebekraft von mehreren Tonnen anbringen. Der Lieferwagen war leider dennoch nicht zu bewegen, da dieser wie sich später herausstellte auf der Seite aufgerissen wurde und sich eine große Menge an Geschiebe der Salzach im Innenraum abgelagert hat. Erst ein von der Behörde angeforderter Schwerlastkran konnte den Wagen heben. Die erforderlichen Hebemittel wurden wieder von unseren Einsatztaucher:innen angebracht. Der Einsatz konnte aufgrund der umsichtigen Führung durch Taucheinsatzleiter Daniel Bischof und die hervorragende Arbeit der eingesetzten Einsatztaucher:innen erfolgreich abgeschlossen werden. Dieser Fall zeigt wieder einmal wie wichtig eine fundierte Ausbildung der eingesetzten Kräfte ist.

Am 1. Oktober wurde wieder gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten eine Seeuferreinigung am Fuschlsee organisiert. Unsere Einsatztaucher:innen konnten dabei wieder eine beträchtliche Menge an Müll aus dem See bergen und fachgerecht entsorgen.

© Jens Naumann – digiART3D

Fortbildungen und Übungen

Großen Stellenwert hat die laufende Fortbildung unserer Einsatzkräfte. Beim Grundlagenseminar für angehende Einsatzkräfte wurde den Teilnehmer:innen von den Tauchausbilder:innen im Landesverband der Fachbereich Tauchen nähergebracht. Am Programm stand dabei unter anderem ein Crash-Kurs über Gerätekunde und ein Trockentraining für die Leinenführung. Ziel der Veranstaltung war es die Teilnehmer:innen auf die Zusammenarbeit bei Taucheinsätzen vorzubereiten.

© Gewolf Max

Auch beim Landesausbildungstag am 14. Mai im Gasteinertal waren die Einsatztaucher:innen gefordert. Beim Badesee Gastein mussten die Einsatzkräfte die Suche nach mehreren vermissten Personen organisieren und konnten dabei auch auf die Unterstützung von Taucher:innen zurückgreifen.

Int. Transporte
A. Kranzinger GmbH

Eugenbach 13, 5301 Eugendorf
Tel. 0 62 25 / 82 35
Fax 0 62 25 / 82 35-22
office@kranzinger-transp.at

Da unsere Einsatzkräfte immer wieder zur Überwachung von Flugveranstaltungen gerufen werden, organisierte der Bezirkseinsatzleiter Flachgau-Ost (ebenfalls aktiver Einsatztaucher) im Sommer eine Schulung durch den Flugbetriebsleiter der Flying Bulls Raimund Riedmann. Herr Riedmann nahm sich sehr viel Zeit für unsere Mitglieder und gab uns wertvolle Tipps für die etwaige Bergung der unterschiedlichsten Flugzeug- und Hubschraubertypen. Der stellvertretende Landestauchreferent Daniel Bischof nutzte diese Informationen zur Erstellung eines Leitfadens für derartige Einsätze.

Im Herbst fanden sich die Taucher:innen aus den Ortsstellen zum Tauchfortbildungstag im Pongau ein. Am Programm stand dieses Mal die Suche in Fließgewässern und in Gewässern mit sehr schlechten Sichtverhältnissen. Die Salzach und der Böndlsee boten dafür perfekte Bedingungen. Auch im Einsatzfall sind unsere Taucheinsatzkräfte mit Sichtbedingungen bis zur Nullsicht konfrontiert. Dies verlangt von den eingesetzten Mitgliedern eine hohe psychische Belastbarkeit und einen guten Übungsstand. Ein großer Dank gilt der Ortsstelle Pongau-West sowie Andreas und Markus Hagenhofer für die gelungene Organisation der Veranstaltung.

Förderung des Tauchsports

Damit die Einsatzbereitschaft unserer aktiven Einsatztaucher:innen gewährleistet werden kann, wird eine umfangreiche Tauchpraxis gefordert. Dazu treffen sich unsere Mitglieder ab März zu den gemeinsamen Mittwochstauchgängen. Dabei werden die unterschiedlichsten Tauchplätze im Salzburger Seenland angefahren um bestmöglich auf etwaige Einsätze vorbereitet zu sein. Insgesamt wurden 24 Mittwochstauchgänge im vergangenen Jahr organisiert.

Ein besonderes Highlight war das Ostertauchen beim Tauchplatz „Kohlbauernaufsatz“ am Attersee.

Im September wurde das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden. Eine Gruppe von zehn Einsatztaucher:innen organisierte einen gemeinsamen Tauchurlaub auf der Insel Krk in Kroatien. Neben der Erhöhung der Tauchpraxis stand auch die Förderung der Kameradschaft im Vordergrund. Wir konnten beeindruckende Tauchgänge in der Adria machen.

© Gewolf Max

Wie gewohnt wurde im Herbst auch wieder eine Überprüfung der eingesetzten Tauchflaschen durch den TÜV organisiert. Es wurden 2022 über 50 Tauchflaschen überprüft.

Abschließend darf ich mich bei allen aktiven Einsatztaucher:innen für ihre Mitarbeit im Tauchdienst im vergangenen Jahr bedanken und wünsche allen ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2023!

Allzeit „gut Luft“!

Peter Buchegger
Landesreferent für Tauchen

Wörndl
5324 Faistenau, Dorfstraße 30
Beratung - Verkauf - Service
ELEKTROTECHNIK GmbH
WR Faistenau
06228/2305 - Fax 2305-22
Mobil 0664 536 9954
elektro@woerndl.cc

Modulausbildung Erste Hilfe

Im Jahr 2022 ist ein neues Ausbildungssystem im Bereich Erste Hilfe vom Stapel gelaufen. Um unsere Einsatzkräfte bestmöglich auf eine mögliche Versorgung von Verunfallten vorzubereiten, wurde eine Erste-Hilfe-Modulausbildung mit 20 Stunden Ausbildungszeit etabliert. Die Inhalte betreffen eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausbildung (fünf Module), gepaart mit einer Einschulung gemäß Medizinproduktegesetz, für die im Einsatzfall benötigten Gerätschaften zur Versorgung von Patient:innen.

Dazu werden die Kursteilnehmer:innen durch unser Instruktorenteam des Landesverbandes intensiv in folgenden Bereichen in der Theorie und Praxis geschult:

- regloser Notfallpatient (Bewusstlosigkeit und Atem-Kreislauf-Stillstand bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen)
- Anwendung eines halbautomatischen Defibrillators
- Versorgung von starken Blutungen und allgemeine Wundversorgung
- Schockbekämpfung
- internistische Notfälle (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Krampfanfall)
- Ertrinkungsunfälle
- Tauchunfälle

Unsere Einsatzkräfte benötigen diese Ausbildung, damit sie aktiv am Einsatzdienst teilnehmen können und müssen diese Ausbildungen auch alle drei Jahre wiederholen, um am neuesten Stand der gültigen Leitlinien zu bleiben.

Im Jahr 2022 ist es uns gelungen an vier Terminen 122 Einsatzkräfte im Rahmen der Erste-Hilfe-Modulausbildung aus- und fortzubilden.

In naher Zukunft ist geplant ein Rezertifizierungssystem zu etablieren, in welchem die Einsatzkräfte ihr theoretisches Wissen mittels schriftlicher Überprüfung und die Umsetzung der theoretischen Inhalte im Rahmen von 3 Praxisstationen unter Beweis stellen müssen.

PEER-System

Im Jahr 2022 startete die Evaluierung und Projektierungsphase zur Installation eines PEER-Systems im Landesverband Salzburg der Österreichischen Wasserrettung. Dieses System gibt Einsatzkräften die Möglichkeit, sich nach stark belasteten Einsätzen mit speziell ausgebildeten Einsatzkräften der Wasserrettung in Verbindung zu setzen und die Ereignisse aufzuarbeiten und sich über diese auszutauschen.
Zurzeit laufen die Evaluierungen wer innerhalb der Organisation bereits über eine derartige Ausbildung verfügt, bzw. welche Einsatzkräfte sich für diese Ausbildung interessieren.
Ziel nach der Evaluierung der personellen Kapazitäten ist die entsprechende Aus- und Fortbildung, wo wir bereits intensiv mit mehreren Partner:innen und Organisationen in regem Austausch stehen.

Dr. med. Christian Wölfler
Landesverbandsarzt

Peter Greschner
Landesfachreferent
für Sanitätswesen

Auch das vergangene Jahr brachte wieder jede Menge Aus- und Fortbildung für unsere Einsatzkräfte

Ausbildung zum Seiltechnik-Instruktor bzw. zur Seiltechnik-Instruktorin

Im Jänner stellten sich drei Wildwasserretter:innen des Landesverbandes Salzburg der anspruchsvollen Ausbildung zum Seiltechnik-Instruktor bzw. zur Seiltechnikinstruktorin. Mit 15 weiteren Teilnehmer:innen aus ganz Österreich wurden von Freitag bis Sonntag die Theorie und die Technik an diversen Übungsszenarien gelehrt und geübt. Am Ende der Ausbildung mussten sich die Teilnehmer:innen einer mehrstündigen Prüfung unterziehen, welche von allen erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Landesverband Salzburg gratuliert den drei neuen Seiltechnik-Instruktoren Marcel Eder (Ortsstelle Wallersee), Fabio Franzesko (Ortsstelle Bischofshofen) und Robert Woschitz (Ortsstelle Seeham) zur bestandenen Prüfung. Sie werden nun im Landesverband aktive Fließ- und Wildwasserretter:innen zu Seiltechniker:innen ausbilden. Insgesamt gibt es nun im Landesverband Salzburg sechs Seiltechnik-Instruktoren.

Ausbildung zum Fließwasserretter bzw. zur Fließwasserretterin

Im Jahr 2022 konnte im Landesverband Salzburg nach einer zweijährigen Pause wieder ein Fließwasserkurs abgehalten werden. Nachdem die theoretische Ausbildung in den Schulungsräumen der Ortstellen Bischofshofen und Wallersee absolviert wurde, konnte am ersten Aprilwochenende der praktische Teil der Ausbildung abgehalten werden. Dieser fand im Pongau im Bereich zwischen Werfen und Stegenwald statt. Die Kursteilnehmer:innen mussten im Rahmen des Ausbildungswochenendes diverse praktische Übungsstationen durchlaufen. Nach einer Überprüfung des theoretischen Wissens und dem Absolvieren der praktischen Prüfungsstationen, durfte die Prüfungskommission des Landesverband Salzburg, 26 neuen Fließwasserretter:innen zur bestandenen Prüfung gratulieren. Die Absolventen:innen des Kurses sind nun berechtigt, am Seiltechnikkurs und am Wildwasserrettungskurs teilzunehmen. International wird der/die Fließwasserretter:in auch oft als Strömungsretter:in bezeichnet.

Simulationszentrum-Bad Tölz „Luftretter:innen für die Wasserrettung“

Ein besonderes Erlebnis war wohl die Ausbildung im Bereich der „Luftrettung“, an der mehrere Wildwasserretter:innen teilgenommen haben. Diese fand im Juni im Bergwachtzentrum für Sicherheit und Ausbildung in Bad Tölz statt. Hier konnten diverse Szenarien am Hubschraubersimulator in einer sicheren Umgebung und auch kostengünstig geübt werden. Besonderer Dank geht an die DLRG Bayern für diese Ausbildungsmöglichkeit!

www.enzinger.at
ENZINGER
Tischlerei + Möbelwerkstatt
A-5322 Hof bei Salzburg • Lebachstraße 2
Tel. 0 62 29/24 82 • sepp.enzinger@enzinger.at

Hubschrauberunterstützender Ausbildungstag im Lungau am 9. Juli 2022

Nachdem bereits mehrere Wildwasserretter:innen im Zentrum für Sicherheit und Ausbildung in der Simulationshalle an der Rettungswinde geschult wurden, konnte nun zum ersten Mal eine Übung mit einem realen Hubschrauber abgehalten werden. Der Vormittag begann für die Wildwasserretter:innen mit einem besonderen Highlight. Nach einer Einweisung vor Ort, wurden bei dieser Übung insgesamt 14 Wildwasserretter:innen mit der Rettungswinde einer Bell 212 des Österreichischen Bundesheeres, aus circa 40 Metern Höhe vom Hubschrauber aus in einen See abgelassen, um dort Personen mit der Rettungsschlinge zu retten.

Am Nachmittag fand im Staubereich des Kraftwerkes Hackenschmiede an der Taurach eine Einsatzübung statt. An dieser nahmen die Ortsstellen Tamsweg (Lungau), Altenmarkt und Bischofshofen (Pongau) sowie die Bergrettung Mauterndorf und das Rote Kreuz Mauterndorf teil. Übungsannahme war, dass ein Segelflieger, der mit drei Personen besetzt war, im Bereich der Taurach abgestürzt ist. Zur Rettung der Personen wurden Wildwasserretter:innen und Rettungstaucher:innen mit dem Hubschrauber eingeflogen und an der Absturzstelle mit der Seilwinde abgelassen. Die restlichen Einsatzkräfte seilten sich mithilfe der Bergrettung über zum Teil felsiges Steilgelände ab. Alle drei verunfallten Personen konnten an die B99 gerettet und dem Roten Kreuz zur weiteren Versorgung übergeben werden. Das Übungsziel wurde somit erreicht und die Übung konnte nach eineinhalb Stunden beendet werden.

Ausbildung zum Seiltechniker bzw. zur Seiltechnikerin

Nach einer absolvierten Theorieeinheit konnten die Mitglieder am 1. und 2. Oktober 2022 an der praktischen Ausbildung zum Seiltechniker bzw. zur Seiltechnikerin teilnehmen. An zwei Tagen wurde das nötige Wissen bei verschiedenen Praxisstationen vermittelt. Nachdem die Teilnehmer:innen die Abschlussprüfung in der Theorie und der Praxis erfolgreich bestanden haben, darf sich der Landesverband über elf neue Seiltechniker:innen freuen.

Bildung von Wildwasserzügen im Landesverband Salzburg

Um im Einsatzfall rasch und adäquat handeln zu können, wurden drei Wildwasserzüge gebildet: Zug Nord ist primär für die Gemeinden Grabensee, Hallein, Holzöster, Loibichl, Mattsee, Mondsee, Obertrum, Salzburg Stadt, Seeham, St. Gilgen, Strobl, Thalgau und Wallersee zuständig und wird von Robert Woschitz geführt.
Altenmarkt, Bischofshofen, St. Johann im Pongau und Tamsweg gehören zum primären Einsatzgebiet des Wildwasserzuges Mitte, unter der Leitung von Herbert Gewolf jun.
Christoph Egger ist Kommandant des Wildwasserzuges Süd. Hier zählen Gastein, Mittersill, Niedernsill, Saalfelden und Pongau West zum primären Einsatzgebiet.
Je nach Umfang des Einsatzes können nun, zusätzlich zu den regionalen Ortsstellen, durch den/die Einsatzleiter:in nach Absprache mit dem Landesreferenten für Wildwasser, rasch alle Wildwasserretter:innen des entsprechenden Zuges alarmiert werden.
Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Fließ- und Wildwasserretter:innen für ihren Einsatz bedanken und wünschen ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2023!

Gewolf Herbert 1
Fachreferent Fließ- & Wildwasser
Kommandant Wildwasserzug Mitte

Woschitz Robert 2
Kommandant Wildwasserzug Nord

Egger Christoph 3
Kommandant Wildwasserzug Süd

Bericht: Gewolf Herbert, wildwasser@sbg.owr.at

Liebe Kamerad:innen und Unterstützer:innen der Österreichischen Wasserrettung!

Die Jugendleitung des Landesverbands Salzburg darf auf ein erfolgreiches Jahr 2022 blicken. Aufgrund der Amtsübernahme erst Ende Jänner 2022, hat sich die Menge an Terminen noch etwas in Grenzen gehalten. Nichtsdestotrotz wurden die Veranstaltungen, die durchgeführt werden konnten, mit viel Begeisterung angenommen.

Unser Team hat versucht sich mit allen Jugendleiter:innen der interessieren Ortsstellen zusammenzusetzen und sich über individuelle Wünsche und Vorstellungen bezüglich zukünftiger gemeinsam Projekten auszutauschen. Dabei haben sich einige spannende Ideen aufgetan, die wir hoffen in den nächsten Jahren umsetzen zu können. Nach den Einzelgesprächen fand im Mai ein erstes Treffen mit allen Jugendleiter:innen des Landesverbands Salzburg in der Ortsstelle Bischofshofen statt. Dort wurde eine grobe Zusammenfassung aller Treffen und ein Ausblick auf geplante Aktivitäten für das laufende Jahr vorgestellt. Die große Teilnehmer:innenzahl hat uns sehr gefreut, aber vor allem, dass im Anschluss viele noch für ein nettes Beisammensein und zum Ideenaustausch geblieben sind.

Die wohl größte Veranstaltung des Jahres fand für uns im August am Ritzensee statt. Mithilfe der Ortsstelle Saalfelden, die uns das Gelände und die Infrastruktur zur Verfügung gestellt hat, veranstalteten wir eine Schnitzeljagd für alle Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre. Das Hauptaugenmerk lag dabei darauf den insgesamt 70 Jungen und Mädchen richtiges und vor allem selbstsicheres Funkverhalten beizubringen, in dem sie sich mittels Funksprüche durch die verschiedenen Stationen gearbeitet haben. Um circa gleichstarke Voraussetzungen zu haben, wurden die Teams von sieben bis neun Kindern und Jugendlichen altersmäßig gemischt. Zur Förderung der ortsstellenübergreifenden Zusammenarbeit bestand jedes der insgesamt acht Teams aus Mitgliedern von zwei bis drei Ortsstellen. Die acht Stationen, die es zu bewältigen galt, hatten sowohl pädagogische, als auch didaktische Schwerpunkte. Es gab jeweils vier Stationen vormittags und nachmittags zu beüben.

Am Anfang des Ritzensees befand sich die Erste-Hilfe-Station. Per Funkspruch wurden die angehenden Rettungsschwimmer:innen über das Übungsszenario aufgeklärt und mussten dann die jeweiligen „Notfälle" – z. B. Kopfverletzung, Bewusstlosigkeit, Unterkühlung, Hitzenotfall, … – bearbeiten. Weiter am See entlang kam die Rafting-Station, die vor allem gutes Teamwork verlangte. Etwas in der Mitte des Sees saßen acht „Bauernhoftiere" auf einem Rettungsring fest, die von den Teams gerettet werden mussten. Zur Entspannung nach der aktiven Arbeit am Wasser, folgte als nächste die Station Baderegeln.

•Restaurant und Zimmer
•Kegelbahnen
•Eigener Badeplatz
Weisse Taube
SEEGASTHOF & SEGELSCHULE
•Segel- & Windsurfschule
•Stand Up Paddling (SUP)
•Bootsliegeplätze

Seegasthof & Segelschule Weisse Taube
Schwarzindien 69 - 5310 St. Lorenz
www.weissetaube-mondsee.at
Tel.: +43 (0) 6232 / 22 77

Int. Transporte
A. Kranzinger GmbH

Eugenbach 13, 5301 Eugendorf
Tel. 0 62 25 / 82 35
Fax 0 62 25 / 82 35-22
office@kranzinger-transp.at

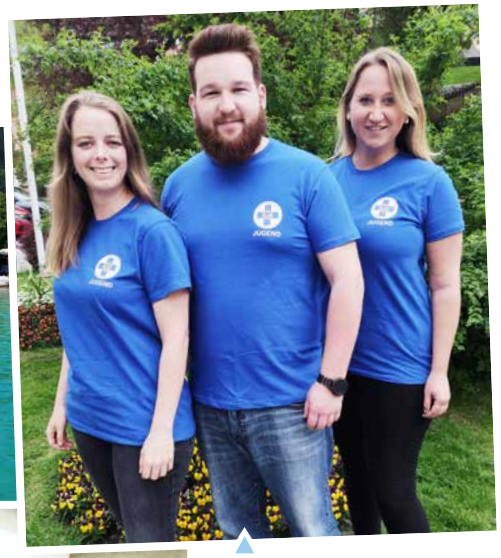
Hier war pantomimisches Geschick gefragt, denn die Teammitglieder spielten sich gegenseitig per Funk erhaltene Baderegeln vor. Ebenfalls am See gelegen kam danach eine Teambuilding-Station. Mit Seilen, Reifen und Decken mussten sich die Teams durch deutliche Kommunikation aus „verzwickten" Lagen befreien. Besonders auffällig, aber wenig überraschend war hier, wie viel besser die Teams wurden je mehr Zeit sie bereits miteinander verbracht hatten.

Etwas neben dem See in einem kleinen Waldstück wurde die Seiltechnik-Station aufgebaut. Die Kinder und Jugendlichen konnten an dieser Stelle die unterschiedlichen Vor- und Nachteile der einzelnen Knoten erkunden und lernten mit welcher Begründung welcher Knoten wo eingesetzt werden kann. Am großen Veranstaltungsgelände waren noch die Stationen Wurfsack und Materialkunde aufgebaut. Die Geschicklichkeit beim Wurfsackwerfen konnte auf verschiedenen Distanzen mit unterschiedlichen Zielen unter Beweis gestellt werden. Bei der Materialkunde haben die Teams Ausrüstung und Bilder den richtigen Einsatzsparten – z. B. Wildwasser, Rettungssport, Nautik, … – zuordnen sollen.

Um auch eine schöne Erinnerung zu haben, war die letzte Station eine erweiterte Fotobox. Es wurden Gruppenfotos gemacht, die sich vor allem dadurch ausgezeichnet haben, wie kreativ die Jungen und Mädchen, die zur Verfügung gestellten Materialien nutzten, um sich selbst und das Wasserrettungslogo zu positionieren.

Am Ende der Schnitzeljagd durchliefen die Teams einen Hindernisparcours, den die Kinder und Jugendlichen erst beendeten als zum gemeinsamen Grillen gerufen wurde. Großartig war neben dem Wetter und dem zuverlässigen Einsatz der Ortsstelle Saalfelden, auch die Zusammenarbeit aller insgesamt zehn teilnehmenden Ortsstellen. Jede Ortsstelle stellte sowohl für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen sowie auch für die Stationen-Überwachung Personal und haben das Event mit Material und Wissen unterstützt. Für diesen Teamgeister zur Förderung der nächsten Generation der Wasserrettung sind wir sehr dankbar!

Organisationsübergreifend haben wir diesen Sommer ebenfalls mit dem Jugend-Rotkreuz des Landesverbandes Salzburg zusammengearbeitet. Diese wurden mit Sommer-Projektwochen für ukrainische Kinder vom Land Salzburg beauftragt. Um auch Tage sicher am Wasser verbringen zu können, wurden wir um Unterstützung gebeten. Es war uns möglich zwei Tage zu organisieren, an denen die geflüchteten Kinder die österreichischen Seen austesten konnten. Am Wolfgangsee veranstalteten wir mithilfe der Ortsstelle St. Gilgen eine kleine Bootstour, während sich die Ortsstelle Salzburg-Stadt am Ufer um sicheres Schwimmverhalten der Jungen und Mädchen kümmerte. Am Goldegger Moorsee fand mit Unterstützung der Ortsstelle Schwarzach ein lustiger und lehrreicher Tag innerhalb dieser Projektwochen statt.



Nach Amtsübernahme zu Beginn des Jahres kümmerten wir uns auch um den Kontakt zur Jugendleiterin der Bundesleitung, Jennifer Gamsl, die uns daraufhin gebeten hat, die diesjährige Jugendleiter:innen-Ausbildung im Herbst im Landesverband Salzburg ausrichten zu dürfen. Wir nutzten die Chance, um auch andere Landesverbände und die Arbeit innerhalb der Bundesleitung kennenzulernen. Nachdem wir bereits im Vorjahr eine interessante Jugendleiter:innen-Ausbildung bei Sebastian Minichmayr vom Jugend-Rotkreuz verbringen durften, baten wir ihn wieder um Hilfe, die er uns dankenswerterweise gerne zusagte. Während die restliche Organisation bei der Bundesleitung lag, unterstützten wir die Ausbildung noch mit Mittagessen in der Ortsstelle Salzburg-Stadt, der Empfehlung von naheliegenden Hotels und Vorträgen zu den Themen SyBOS (unsere digitale Datenbank), rechtlichen Fragen und Krisenintervention für Kinder und Jugendliche durch Mitglieder unseres Landesverbands mit dem nötigen Know-how.

Für das kommende Jahr sind wir bereits mit den ersten Ortsstellen im Gespräch, die uns wieder bei der Ausrichtung von Events unterstützen können. Wir freuen uns darauf unseren Fachbereich noch etwas mehr im Terminplan zu integrieren und die zukünftigen Einsatzkräfte auf ihre Arbeit bei der Wasserrettung spielerisch vorzubereiten.

Schwimmabzeichen

FRÜHSCHWIMMER

(ohne Altersbeschränkung)

Leistungen:
1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln

FREISCHWIMMER

(vollendetes 7. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der 10 Baderegeln

FAHRTENSCHWIMMER

(vollendetes 9. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. 10 m Streckentauchen
3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
6. Kenntnis der 10 Baderegeln

ALLROUNDSCHWIMMER

(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:
1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
3. 10 m Streckentauchen
4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
6. Kenntnis der Selbstrettung
7. Kenntnis der 10 Baderegeln

Rettungsschwimmabzeichen

HELFERSCHEIN

(vollendetes 13. Lebensjahr)

Leistungen:
Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste Hilfe wird groß geschrieben!

JUNIOR-RETTER

(vollendetes 14. Lebensjahr)

Leistungen:
Der Helferschein ist Voraussetzung für dieses ÖWR-Abzeichen. Du verbesserst damit deine Kenntnisse des Helferscheines und übst diese. Neu dazu kommt, dass einige Aufgaben innerhalb eines bestimmten Zeitraumes absolviert werden müssen. Auch Schwimmen mit Flossen, Taucherbrille und Schnorchel zählt ab jetzt dazu.

RETTERSCHEIN

(vollendetes 16. Lebensjahr)

Leistungen:
Quasi der „Rettungssanitäter" der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.

LIFESAVER

(vollendetes 17. Lebensjahr)

Leistungen:
Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter" der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.

Spezialausbildungen

WILDWASSERRETTER

In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen. Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig, entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasser- und Wildwasserretter zusammengefasst. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.

NAUTIK

Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren. Die Herausforderung besteht darin, bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.

TAUCHEN

Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen.
Im Einsatz sind unsere „Froschmänner" dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam.

Überwachungsdienste im Strandbad Seeham

Im Frühjahr unterstützten wir den Tourismusverband Seeham bei den Vorbereitungen für die anstehende Badesaison. In mehreren Etappen wurden die Plattformen, Rastbäume, Schwimmzonenbojen und Wasserspielgeräte an ihren Standort geschleppt und befestigt.

Zur Sicherheit der Badegäste führte unsere Tauchergruppe eine Seeuferreinigung im Strandbadbereich durch. Im nahen Uferbereich wurden Glasflaschen, verlorene Badeutensilien und sonstiger Müll vom Seegrund geborgen.
Unsere Jugendgruppe führte gleichzeitig eine Reinigung des Teufelsgrabenbaches auf einer Strecke von 1.300 Metern vom Seeeinlauf bis zum Hochseilpark durch.
Bei der Aktion konnte jede Menge Müll gesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Der Spaß kam dabei natürlich auch nicht zu kurz.

In den Sommermonaten sind wir an den Wochenenden und den Feiertagen mit zwei Bademeister:innen, zwei Bootsführer:innen und zwei Jugendlichen im Strandbad Seeham auf Bereitschaft. Im Jahr 2022 besuchten während unserer Dienste 16.150 Personen das Strandbad. Wir mussten 94-mal Erste Hilfe leisten, wobei überwiegend allergische Reaktionen, Kreislaufprobleme sowie diverse Schnittwunden versorgt wurden. Unsere ehrenamtlichen Wasserretter:innen sind dabei 824 Stunden für die Badegäste vor Ort gewesen.

Schwimmkurse

„Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer"

Ist ein Motto der Österreichischen Wasserrettung, welches der Ortsstelle Seeham sehr am Herzen liegt.
Ende Juni wurde mit dem Kindergarten Seeham ein Schwimmkurs durchgeführt. Nach einer Woche Schwimmtraining konnte der Großteil der Kinder einige Schwimmtempos alleine Schwimmen. Einige Kinder durften sich über das bestandene Frühschwimmerabzeichen freuen.
Im Anschluss an den Kindergarten kam die zweite Klasse der Volksschule Seeham. Die Schwimmlehrer:innen verbesserten bei den Kindern die Schwimmtechnik und trainierten für die nächsten Schwimmausbildungen. Am Ende der Woche konnten wir wieder einige Schwimmabzeichen überreichen.

Es wurden noch zwei weitere geblockte Schwimmkurse über eine Woche im Juli und August angeboten. Die Nachfrage ist so groß, dass die Kurse innerhalb eines Tages ausgebucht waren.
Ebenfalls gab es zu Beginn unserer Bereitschaften die Möglichkeit an einem kurzen Schwimmunterricht teilzunehmen.
Insgesamt nahmen über 100 Kinder an unserem Schwimmunterricht teil und wir freuen uns auf die nächsten erfolgreichen Schwimmkurse.

TISCHLEREI EDTMAYER GMBH
Wangau 21
5311 Innerschwand am Mondsee

Tel.: +43 (0) 6232 / 2136
Email office@tischlerei-edtmayer.at

TISCHLEREI EDTMAYER
Qualität aus Meisterhand

WOHNKULTUR AUS DEM MONDSEELAND
Schauraum und Küchenstudio
www.tischlerei-edtmayer.at

Ausbildungen

Für eine Rettungsorganisation sind Aus- und Weiterbildungen sehr wichtig. Durch den Landesverband Salzburg der Österreichischen Wasserrettung wurden wieder sehr anspruchsvolle und interessante Kurse angeboten. Unsere Einsatzkräfte nutzten diese Möglichkeiten und nahmen beispielsweise an Erste-Hilfe-, Fließwasser- und Seiltechnikkursen teil.

Im Mai veranstaltete der Landesverband Salzburg einen Übungstag im Gasteinertal. Sechs Mitglieder unserer Ortsstelle nahmen daran teil.
Dabei mussten drei unterschiedliche Szenarien von den Einsatzkräften bewältigt werden, wobei die Zusammenarbeit mit den anderen Ortsstellen aus dem Bundesland im Vordergrund stand.

Zwei Übungen wurden gemeinsam mit der Ortsstelle Mattsee durchgeführt:

Das Rote Kreuz Mattsee führte im Teufelsgraben in Seeham einen Übungsabend durch. Für ein Szenario wurden die Wildwasser- und Fließwasserretter:innen der Ortsstellen Seeham und Mattsee benötigt, um die Bergung einer Person aus dem Mittelteil des Wildkarwasserfalles durchzuführen. Ziel dieser Übung war die Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen.

Einsatzübung am 16. September: Übungsannahme war eine vermisste Person im Strandbad Staffl in Obertrum. Unser Motorboot rückte zum Übungsort mit Taucher:innen und Schnorchler:innen an. Gemeinsam mit den Kolleg:innen der Ortsstelle Mattsee wurde mittels einer Schnorchelkette und Taucher:innen die Übungspuppe gesucht und erfolgreich innerhalb kurzer Zeit geborgen.

An acht weiteren Abenden wurden interne Übungen durchgeführt. Unterschiedlichste Szenarien sind von unseren Einsatzkräften bewältigt worden wie zum Beispiel Bergungen aus einem Segelboot, Suchaktionen gemeinsam mit der Feuerwehr, Erste-Hilfe-Szenarien, Canyoning und viele mehr.
Im Anschluss fand bei allen Übungen eine Nachbesprechung statt, um das Geleistete oder eventuelle Verbesserungen zu besprechen.

Baustahlbearbeitung GmbH
Alte Bundesstraße 14, Gewerbegebiet Weitwörth
5151 Nußdorf Haunsberg, Telefon +43 62 72 - 65 31 - 0
e-mail: office@stahlform.com **www.stahlform.com**

stahl form

BESSER IN FORM. STAHLFORM.

Rettungssport und Schwimmausbildungen

Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen 2022

Nach drei Jahren Pause konnten heuer am 19. März die Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen wieder erfolgreich ausgetragen werden. Von der Ortsstelle Seeham waren zehn Teilnehmer:innen in Rif am Start und konnten in allen Altersgruppen sehr gute Erfolge erzielen, unter anderem zwei erste Plätze, einen zweiten Platz und zwei dritte Plätze. Ein Dank gilt unserem Trainerteam, welches die Jugendgruppe auf die Wettkämpfe bestens vorbereitet hat. Auch ein Schiedsrichter war von der Ortsstelle Seeham bei den Meisterschaften im Einsatz.

Österreichische Meisterschaften im Rettungsschwimmen 2022

Am 24. und 25. Juni wurden die Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Graz veranstaltet. Von der Ortsstelle Seeham waren Lukas Leitner und Mario Kaltenegger mit dabei. Lukas Leitner unterstützte das Team Salzburg bei den Mannschaftsbewerben, wo durchaus gute Erfolge erzielt werden konnten. Mario Kaltenegger unterstütze als Trainer das Team Salzburg des Landesverbandes.

Helfer-/Retterschein-Ausbildungen im Jahr 2022

Auch in diesem Jahr konnten wieder zwei Kurse für angehende Rettungsschwimmer:innen abgehalten werden, in denen interne und externe Teilnehmer:innen die Ausbildung erfolgreich absolviert haben. Im August wurde ein Kurs im Strandbad Seeham abgehalten. Zehn Teilnehmer:innen konnten die Prüfung erfolgreich ablegen. Da immer wieder große Nachfrage für diese Kurse besteht, wurde auch im November ein Kurs im Landesportzentrum Rif angeboten. In Summe wurden 2022 durch die Ortsstelle Seeham 14 Helferscheine, zwei Retterscheine sowie eine Vielzahl an Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmabzeichen abgenommen. Es freut uns auch immer, dass sich unsere Rettungschwimmlehrer:innen für solche Ausbildungen die Zeit nehmen.

Jugend

Im Februar konnten wir mit dem Training in Rif starten. Genau rechtzeitig für die Landesmeisterschaften. Einige unserer Jugendlichen konnten großartige Plätze erzielen. Danach wurde das Training weiter fortgesetzt.

Im Juni wurde das Training in das Strandbad Seeham verlegt, wo wir bereits bei kühlen Wassertemperaturen fleißig im See trainierten. Wir übten das richtige Abschleppen mit den Rettungsgeräten bis hin zu den Baderegeln. Eine wöchentliche Bojen-Schwimmrunde (circa 500 Meter) durfte natürlich auch nicht fehlen, damit jeder brav im Schwimmtraining blieb.

Im Juni begann für unsere Mitglieder der jährliche Strandbaddienst an den Wochenenden, wobei die Jugend fleißig mitgeholfen hat. Zu je vier Erwachsenen kamen zwei Mitglieder der Jugendgruppe als Verstärkung. Zusätzlich durften jene Jugendmitglieder, die bereits den Helferschein absolviert haben bei den monatlichen Einsatzübungen mithelfen. Da diesen Sommer wieder einige diesen Schein absolviert haben wurde unsere Gruppe für die Übungen wieder größer.

Wie jedes Jahr fand im Juli unser jährliches Parkfest statt. Wo wir vorab mit unseren Jugendlichen für die Aufführung gründlich geübt haben. Sie zeigten gegenseitig die richtigen Rettungstechniken vor. Sowie die Rettungsgeräte und auch unsere Stand-up-Paddels kamen zum Einsatz. Vier Mitglieder der Jugendgruppe haben einen „Einsatz“ mit einem gekenterten Boot vorgezeigt. Mit Unterstützung des Jetskis der Wasserrettung Stadt Salzburg konnten sie gerettet werden.

Nach unserem Parkfest kam das Highlight des Jahres. Unser Jugendausflug auf eine Hütte in Werfenweng. Fünf Betreuer:innen und 18 Jugendliche verbrachten zwei Nächte auf der Hütte. Am ersten Abend wurden Würstl und Steckerlbrot sowie Marshmallows gegrillt. Nach der Bettruhe der Jugendlichen besprachen die Betreuer:innen den Plan für den nächsten Tag. Nach dem stärkenden Frühstück machten wir uns bereits auf den Weg zur Ortsstelle der Wasserrettung Bischofshofen. Dort wurden wir von zehn Mitgliedern freundlichst empfangen und durften uns in zwei Gruppen aufteilen. Die erste Gruppe wurde mit Neoprenanzügen, Schwimmwesten und Helmen ausgerüstet, denn für sie ging es in die Salzach. Während die zweite Gruppe eine Schifffahrt mit dem Einsatzboot der Wasserrettung Bischofshofen genießen durften. Mittag hatten alle bereits großen Hunger, somit holten wir aus dem Ort für alle eine leckere Pizza. Damit wir wieder gestärkt in den Nachmittag starten konnten. Denn die Gruppen wurden nun getauscht. Jedoch hatten wir leider etwas Pech mit dem Wetter und das Kraftwerk musste seine Pforten öffnen, somit konnte die zweite Gruppe nicht in der Salzach schwimmen, durfte aber einen Bach entlang spazieren, um auch etwas nass zu werden. Nach diesem Ereignisreichen Tag ging es wieder hinauf zur Hütte, wo es zum Abschluss selbstgemachte Kasnocken gab. Dieses Mal war die Bettruhe schon etwas früher, da bereits alle sehr müde waren nach so einem anstrengenden Tag. Sonntags nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen zusammen und putzten alle gemeinsam die Hütte, um uns dann auf den Weg nachhause zu machen.

Zum Jahresende überraschten wir unsere Jugend und fuhren statt dem geplanten Training in die Watzmann Therme und verbrachten einen lustigen Nachmittag zusammen.

2022 hat die Jugend der Wasserrettung Seeham wieder einige neue Mitglieder gewonnen, somit sind es aktuell 28 Jugendliche, die fleißig mitarbeiten und die Wasserrettung Seeham unterstützen.

PARHAMMER
BRUNNEN & ERDWÄRME
Ihr Profi in Sachen Sondenbohrung für Erdwärme – die ideale Alternative zu teurem Heizöl!
PARHAMMER BRUNNEN & ERDWÄRME GMBH
A 5310 Mondsee, Hierzenbergerstraße 28, Tel. 0664/85 49 802
oder 0664/85 49 801, office@parhammer.eu, www.parhammer.eu

Veranstaltungen

Am 9. Juli veranstalteten wir unser Parkfest im Strandbad Seeham. Trotz kurzer Regenschauer besuchten circa 850 Gäste das Fest. Neben Getränken, Hendl und Bosna konnten die Gäste bei einem Schätzspiel noch wertvolle Preise gewinnen.

Bei unserem traditionellen Saison-Abschlussschwimmen am 17. September nahmen knapp 60 Schwimmer:innen aus den umliegenden Gemeinden und Bayern teil. Mit der Unterstützung der Ortstellen Mattsee und der Ortstelle Grabensee wurden die Schwimmer:innen zum Wartstein gefahren und auf der Knapp einen Kilometer langen Schwimmstrecke überwacht.

Am ersten Adventwochenende fand in Seeham ein kleiner Adventmarkt und die Entzündung des Dorfchristbaumes statt. Die Lichtquelle wird von „Neptun" aus dem See getaucht. Dabei wird der Weg zum Ufer mit Fackelschwimmer:innen beleuchtet. Am Ufer wird die Lichtquelle an den Nikolaus übergeben und gemeinsam der Dorfchristbaum entzündet.

Vereinsleben

In diesem Jahr konnten wir wieder einige Veranstaltungen zur Förderung der Kameradschaft in unserer Ortsstelle veranstalten.

So folgten wir Ende Mai der Einladung vom Roten Kreuz Mattsee zu ihrem 50-jährigen Bestandsjubiläum.

Im Juli statteten wir unseren Kolleg:innen der Wasserwacht Weiherhammer in Bayern einen Besuch im Rahmen ihres „Totenkopfschwimmens" ab. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Langstreckenschwimmen.

In diesem Jahr konnte wieder ein Vereinsausflug organisiert werden. Auch dabei blieben wir dem Element Wasser treu und fuhren in die Drei-Flüsse-Stadt Passau. Am Programm standen eine Schifffahrt auf der Donau und eine Stadtführung.

Einsätze

Wir rückten landesweit zu drei Alarmeinsätzen aus.Vier Alarmeinsätze hatten wir am Obertrumersee und Mattsee. An 25 weiteren Tagen leisteten wir technische Hilfe und überwachten Veranstaltungen, beispielsweise die Ankerkettenkontrolle der Wassergeräte im Strandbad oder die Überwachung des Trumer Triathlons. Wir standen dabei 324 Stunden im Einsatz.

Übersicht

Im Jahr 2022 hatten wir 326 Unterstützende Mitglieder in der Ortsstelle Seeham. Davon sind 91 aktive Mitglieder und 28 aktive Jugendliche. Gemeinsam wurden 5.980 Stunden für die Österreichische Wasserrettung geleistet.

Kinderschwimmkurs für Nichtschwimmer:innen

Im März und April 2022 veranstalteten wir nach Corona-bedingter Pause wieder unseren Anfängerschwimmkurs mit 17 Teilnehmer:innen. An insgesamt fünf Samstagen im März und April trainierten wir im Hallenbad Ried im Innkreis mit Kindern, die noch absolute Nichtschwimmer:innen waren, die ersten Schwimmtechniken und Sprünge ins Wasser. Wichtig ist für uns, dass sie so die Angst vor dem Wasser verlieren und lernen, sich über Wasser zu halten. Ziel ist es, dass die Kinder am Ende des Kurses das Schwimmabzeichen „Pinguin" erwerben, was dieses Mal auch zehn Kinder schafften.
Unser großer Dank gilt den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und den Helfer:innen aus unserer Ortsstelle, ohne die ein Schwimmkurs nicht machbar ist.

Wintertraining

Unsere Einsatzkräfteanwärter:innen sowie die aktiven Einsatzkräfte begannen am 18. Februar 2022 wieder mit dem Training. Jeden zweiten Freitag trafen wir uns im Hallenbad Braunau, um die verschiedenen Rettungs- und Schwimmtechniken zu üben sowie die Ausdauer zu verbessern. Unsere jüngsten Mitglieder starteten am 11. März 2022 wieder mit dem Training, auch im 14-Tages-Rhythmus. Hier lag der Schwerpunkt vor allem auf Schwimm- und Tauchtechniken.

BÄDER-HEIZUNGEN-ELEKTRO
INSTALLATEUR- & ELEKTROMEISTERBETRIEB
1a Installateur
Die 1. Adresse bei Bad und Heizung
HUBER
ENERGIETECHNIK GMBH
HARREITHER SYSTEMPARTNER
Eggerwirtweg 1 5322 Hof b. Sbg. Tel.: 06229-37 37 www.1ahuber.at

Beginn Sommertraining

Am 12. Mai 2022 war es endlich wieder soweit und wir konnten das Sommertraining im Strandbad am Grabensee beginnen. Von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr fand immer das Kindertraining statt. Hierbei wurden mit den Teilnehmer:innen im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren von Schwimmtechniken bis hin zu den Grundlagen des Rettungsschwimmens sämtliche Fähigkeiten trainiert. Ab 18:00 Uhr übten die Einsatzkräfte-Anwärter:innen gemeinsam mit den aktiven Einsatzkräften verschiedenste Szenarien, wie sie im Ernstfall eintreten könnten. Hierbei wird der richtige und effiziente Umgang mit den Rettungs- und Bergegeräten, unserem Einsatzbus und dem Motorboot geschult. Erstmals verwendeten wir in großer Runde unser neues Rettungsgerät, das Stand-up-Paddel. Das Thema Erste Hilfe wurde in verschiedenen Übungen wiederholt. Besonders die Kommunikation mit den Patient:innen ist hierbei ein wichtiger Punkt, dessen Bedeutung immer wieder betont wird. Als Belohnung für das fleißige Üben haben unsere jüngsten Mitglieder neue T-Shirts mit ihrem Namen bekommen.

#SANIEREN #RENOVIEREN

SMS

Sanieren, Renovieren, Leckortung, Brandschaden-
Wasserschaden-, Schimmelsanierung, Trockeneisstrahlen

SMS GROUP
Mondseestraße 53 | A-5310 Mondsee/St. Lorenz | Tel: +43 6232 / 27 59 6 | www.sms-group.at

Teilnahme am Landesübungstag der ÖWR

Am 14. Mai 2022 fand in Gastein der Landesübungstag der Salzburger Wasserrettungen statt. Über 50 Einsatzkräfte vertieften dabei an drei Stationen die Kenntnisse bzgl. Schnorchel- und Taucheinsätze, Seiltechnik sowie Fließ- und Wildwasserrettung.
Im ersten Szenario mussten verletzte Personen über unwegsames Gelände und über Flussströmungen gerettet werden. Im zweiten Szenario wurden Personen aus einem Badesee gerettet. Und im dritten Szenario wurde ein realer Einsatz nur über Funk abgearbeitet. Unsere Ortsstelle nahm an dieser Übung mit einem Taucher teil.

Einsatz bei Fahrzeugbergung in der Salzach

Unser Rettungstaucher Daniel Zeilinger war am 26. Mai 2022 an der Bergung eines Kleintransporters aus der Salzach bei Puch-Urstein beteiligt.

Übung im Strandbad Grabensee

Am 3. Juni 2022 organisierten unsere Ausbildner:innen im Strandbad Grabensee eine Übung zum Szenario „Bootsunfall". Mehr als 15 Einsatzkräfte nahmen daran unter Verwendung des Motorboots, des Rettungsboards sowie diverser anderer Rettungsgeräte teil.

Rettungsschwimmkurs Frühling 2022

Die Ortstelle Grabensee veranstaltete im Mai und Juni 2022 im Freibad Straßwalchen einen Rettungsschwimmkurs, bei dem die Rettungsschwimmabzeichen „Helfer" und „Retter" erworben werden konnten. Sämtliche dafür notwendigen Kenntnisse wurden geübt und vertieft.

Überwachung Fuschlsee – Electric Love Festival

Unsere Ortsstelle wurde im Rahmen des Electric Love Festivals 2022 für drei Tage mit der Überwachung des Strandbad Wesenauer am Fuschlsee beauftragt. Wir waren an allen Tagen mit dem Motorboot und jeweils zwei Einsatzkräften vor Ort vertreten.

Überwachung Trumer Triathlon

Wie auch schon in den vergangenen Jahren übernahmen wir gemeinsam mit anderen Ortsstellen die Überwachung beim Trumer Triathlon im Strandbad Staffl in Obertrum. Am 16. Juli 2022 stand die Orsstelle Perwang den Triathlon-Teilnehmer:innen im Notfall mit unserem Motorboot, vier Stand-up-Paddeln, fünf Einsatzkräften und zwei Helfer:innen zur Verfügung.

Funkschnitzeljagd – Jugendevent 2022

Ein besonderes Highlight für unsere Jugend war sicherlich das Jugend-Sommerevent 2022, das vom Landesverband in Saalfelden organisiert wurde.

Am 27. August 2022 fuhren wir mit acht Kindern sowie fünf Begleitpersonen in den Pinzgau zur Funkschnitzeljagd. Es mussten acht Stationen zu verschiedenen Fachbereichen der Wasserrettung mit Hinweisen, welche die Teilnehmer:innen via Funk anforderten, bewältigt werden. Am Ende fand noch ein gemeinsamer Hindernislauf aller an diesem Tag mitwirkenden Wasserrettung-Mitglieder statt. Als Belohnung durften sich dann alle beim abschließenden Grillen stärken.

Es war ein tolles Event und es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

TREPPENBAU
ALTMANN
Lengried 7 · A-5205 Schleedorf
Mobil 0650/8147358

Überwachungsdienst Strandbad Grabensee 2022

Die Mitglieder unserer Ortsstelle absolvierten auch diesen Sommer wieder von Mai bis September an den Wochenenden Dienst in unserem schönen Strandbad zur Sicherheit aller Badegäste. Dabei wurden an 19 Tagen insgesamt 260,5 Stunden geleistet. Danke an alle unsere Einsatzkräfte für ihren Einsatz!

Wintertraining Kinder- und Jugendgruppe

Nach einer kurzen Sommerpause fand am 8. September 2022 wieder das erste Training unserer Kinder- und Jugendgruppe statt. Wir übten in unserer Zeugstätte verschiedene Knotentechniken sowie Befreiungsgriffe und schauten uns den Wasserrettungsbus sowie das Motorboot genauer an.

Am 7. Oktober 2022 begannen wir mit unserer Kindergruppe das Wintertraining im Hallenbad Braunau. Alle zwei Wochen üben wir fleißig die Grundlagen des Schwimmens, Tauchens und Rettens. Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen, darum ist auch immer Zeit für das Spaßbecken.
Die Einsatzkräfte und Jugendgruppe starteten eine Woche später. Erstmals durften sieben Kinder aus der Kindergruppe mit den Einsatzkräften gemeinsam trainieren. Ihr Ziel ist es, den Allround-Schwimmer zu machen sowie für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft im Frühling zu trainieren. Für die Einsatzkräfte stehen Ausdauertraining und Tauchübungen am Programm.

Einkleidung unserer Jugend

Im Oktober war es endlich soweit und wir konnten unsere jungen Mitglieder mit den heißersehnten coolen Jugend-T-Shirts ausstatten.

Erste-Hilfe-Seminar Einsatzkräfte

Am 8. und 9. Oktober 2022 fand in St. Gilgen ein Erste-Hilfe-Seminar für Einsatzkräfte statt. Alle aktiven Einsatzkräfte müssen in regelmäßigen Abständen ihre Kenntnisse auffrischen und festigen. Elf Teilnehmer:innen unserer Ortstelle übten die Maßnahmen der Reanimation, der Schockbekämpfung sowie der Bergung aus verschiedenen Unfallstellen und das Anlegen von Verbänden. Es war ein sehr intensives, aber lehrreiches Wochenende.

Einwintern Turm und Renovierung Vereinsraum

Das Wochenende vom 21. und 22. Oktober 2022 war ereignisreich und arbeitsintensiv für unsere Ortsstelle. Freitagnachmittag und Samstag kümmerte sich ein Teil unserer Mitglieder um die Einwinterung unseres Turms im Strandbad sowie unseres Einsatzfahrzeuges und Motorbootes, während eine andere Gruppe begann, unseren Aufenthaltsraum im Gemeindehaus zu entrümpeln.
Nach eineinhalb Tagen harter Arbeit inklusive Bodenlegen können wir nun stolz auf unseren Vereinsraum sein, den wir jetzt für Clubabende, Lehrveranstaltungen und Mitgliedertreffen nutzen können.

Tauchausbildungstag Landesverband Salzburg

Am selben Wochenende nahm unser Taucher Daniel am Tauchausbildungstag des Landesverbandes Salzburg teil.

Adventmarkt Perwang

Am 26. November 2022 fand in Perwang der traditionelle Adventmarkt statt. Unsere Ortsstelle war wie immer auch dabei und unsere Mitglieder verkauften fleißig Kinderpunsch (auf Wunsch auch gerne mit „Schuss“), Früchteschokospieße und Drahdiwari. Der Reinerlös wird dem Verein Der Gute Zweck Perwang gespendet, der bedürftige Perwanger Gemeindebürger:innen unterstützt.

LANDGASTHAUS
STRUBKLAMM
Seewirt
ERLEBEN & GENIESSEN

Ausgangspunkt
für Canyoning
Strubklamm 5
A-5324 Faistenau
Telefon: +43 (0) 6228 2653
seewirt.faistenau@cablelink.at
www.seewirt-faistenau.at
Di - Do Ruhetag

the
touch
of genius

STAHL HACKSTEINER METALL

Stahl-Hacksteiner-Metall GmbH | Oberwaldweg 2 | 5324 Faistenau | Austria
Tel.: +43 6228 2627 | Fax: +43 6228 2680 | office@hacksteiner-metall.at
www.hacksteiner-metall.at

AXAAR® | BIEGESERVICE | METALLBAU | BOC

Wirtschaftstreuhandgesellschaft
Seekirchen Ges.m.b.H.
Steuerberatung und Wirtschaftstreuhänder

WTH Seekirchen
Vierthalerstrasse 5
5020 Salzburg
t: 0662 877 233 23
f: 0662 877 233 24
office@wth-seekirchen.at
lv@wth-seekirchen.at
www.wth-seekirchen.at

WTH Ges.m.b.H.

Die Ortsstelle Mattsee besteht aktuell aus 156 Mitgliedern. Davon bilden 25 Mitglieder eine permanente Einsatzmannschaft, die neben dem Haupteinsatzgebiet, dem Mattsee, auch zu überörtlichen Hilfeleistungen ausrückt. Die Mitgliederzahl wird durch die Jugendgruppe, aktuell 12 Wasserratten, die beim Jugendtraining die Arbeit der Wasserrettung erkunden, komplettiert. Neben dem Einsatzboot Delphin 76 verfügt die Ortsstelle über einen VW Synchro, der als Einsatz- und Übungsbus genutzt wird.

Im Jahr 2022 wurden von den Mitgliedern in Mattsee zehn Übungen auf ortsebene und zwei überörtliche Übungen, z. B. gemeinsam mit der Ortsstelle Seeham, abgehalten. Parallel zu den Ausbildungen im Ort, besuchten unsere Mitglieder sechs Kurse beim Landesverband Salzburg wie beispielsweise den Lehrgang für den fachgerechten Umgang mit der Schnorchel-Ausrüstung. Im vergangenen Jahr wurden Mitglieder aus Mattsee zu geprüften Bootsführer:innen, Fließwasserretter:innen oder Seiltechniker:innen ausgebildet.

Die Haupttätigkeit der Ortsstelle Mattsee besteht aus dem akuten Ausrücken zu Hilfeleistungen nach Badeunfällen im Trumer-Seengebiet. Weiters gewährleisten die Mitglieder die Überwachung des Badebetriebes im denkmalgeschützten See- und Strandbad der Marktgemeinde Mattsee, einem der schönsten Strandbäder Österreichs. Durch die gute geographische Lage des Mattsees werden zahlreiche Segelregatten auf internationalem Niveau am See abgehalten. Auch bei diesen Wettfahrten garantiert die Wasserrettung Mattsee für die Sicherheit nach eventuellen Havarien bei möglicherweise stärkerem Seegang. Beim Trumer-Triathlon am Obertrumersee komplettiert die Aktivmannschaft aus Mattsee seit einigen Jahren ebenfalls die Überwachungsmannschaft im und auf dem Wasser.

Im vergangenen Jahr rückten die Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung Ortsstelle Mattsee zu 16 Einsätzen mit insgesamt 370 Einsatzstunden aus. Einige Bootsbergungen und Unwettereinsätze nach heftigeren Gewitterfronten wurden abgearbeitet. Es wurden leider wieder mehrere Suchaktionen nach Badeunfällen oder Unglücken in Wassernähe durchgeführt.

Im vergangenen Jahr bot sich die Möglichkeit zur Abhaltung eines Schwimmkurses im Strandbad Mattsee. Der große Andrang wurde von den Schwimmlehrer:innen der Wasserrettung Mattsee in der ersten Ferienwoche zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten bewältigt. 26 Schwimmeinsteiger:innen besuchten im Jahr 2022 einen Schwimmkurs in Mattsee und sind auf dem besten Weg ein:e erfahrene:r Schwimmer:in zu werden und ein Schwimmabzeichen zu erlangen.

Zahlreiche Schwimmprüfungen zum Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer wurden abgenommen sowie Examen zum Helfer- und Retterschein der Österreichischen Wasserrettung. Mehrere Schwimmbestätigungen, die zur Ausbildung im Bundesdienst erforderlich sind, wurden ebenfalls ausgestellt.

Die Mitglieder in Mattsee beteiligten sich auch 2022 wieder aktiv am Gemeindeleben im Ort. So nimmt zu kirchlichen Anlässen wie Fronleichnam oder Erntedank eine Abordnung der Mitglieder in Ausgangsuniform teil.

Bei Veranstaltungen wie dem „Motorfreien Tag um den Obertrumersee“ im Rahmen des Salzburger Bauernherbstes oder dem Adventmarkt am See an der Seepromenade des Mattsees in der Vorweihnachtszeit, ist die Wasserrettung Mattsee mit Mitgliedern aktiv beteiligt und betreibt einen eigenen Ausschank, an welchem Bosna erzeugt und verkauft werden. Die Einnahmen, die bei diversen Veranstaltungen im selbstgebauten Verkaufswagen eingenommen werden, sind ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung von Ausrüstungsgegenständen für den Einsatzdienst.

Ein Fixpunkt im Kalender ist jedes Jahr auch die von den Wasserrettern durchgeführte Seeuferreinigung. Eine große Anzahl der Mitglieder hilft jährlich mit, das Gemeindegebiet von Mattsee im erweiterten Seeuferbereich und im Wasser von unachtsam weggeworfenem Müll zu reinigen. Wie jedes Jahr wurde eine große Menge an Müll sowie kuriosen Gegenstände von den Mitgliedern am Seeufer und der Tauchmannschaft aus dem See geborgen.

Im ersten Quartal des Jahres wurden im Landesverband Salzburg im Bereich Wildwasser die Weichen für drei Einsatz-Züge gelegt. Der Zug Nord ist in Obertrum stationiert und besteht aus 15 aktiven Wildwasserretter:innen der umliegenden Ortsstellen. Weiters wurden in diesem Zuge die Hochwasserboote des Landesverbandes in den Räumlichkeiten von Obertrum eingestellt.

Wie alle Jahre wieder wurde auch 2022 der Trummer Triathlon bei allen Bewerben im Wasser von den Ortsstellen Seeham, Mattsee, Perwang, Wallersee und Obertrum überwacht.

Im Juli rückten wir mit unserem Einsatzbus zur Luftrettungs-Ausbildung am Simulator nach Bad Tölz sowie in den Lungau aus, um das Erlernte bei realen Bedingungen mit einem Bundesheer-Hubschrauber zu trainieren.

Im Spätsommer wurde unter der Mithilfe der Ortsstellen Seeham und Mattsee ein Info-Tag im Strandbad Obertrum veranstaltet. Das Ziel war es interessierte Personen zu finden, die uns bei der Wasserrettung unterstützen möchten.

Im September rückte der Wildwasserrettungs-Zug Nord zu einem Ausbildungstag für die Freiwillige Feuerwehr Oberndorf aus. Sechs Mitglieder der Wildwasserkommission Salzburg (drei davon vom Zug Nord) absolvierten mit neun Kolleg:innen der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf ein Training für das sichere Verhalten bei Einsätzen im Fließgewässer.

Abschluss des Seminares war die schwimmende Erkundung des Einsatzgebietes der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf. Bei diesem gemeinsamen Tag haben wir wieder gesehen, wie wichtig es ist organisationsübergreifend zu üben, um im Einsatzfall Personen bestmöglich helfen zu können.

Zum Jahresende rückten wir mit drei Wildwasserretter:innen zu einer Suchaktion in den Pinzgau aus, wo nochmal nach dem seit Herbst 2022 vermissten Feuerwehrmann gesucht wurde.

Wir sind in Obertrum zwar nur eine kleine Truppe, aber bereit unsere Zeit in den Dienst der Wasserrettung zu stellen, um anderen Menschen zu helfen.

Wir würden uns sehr über Zuwachs Gleichgesinnter in unserer Ortsstelle freuen!

Weiters möchten wir uns bei der Gemeinde Obertrum für die Unterstützung sowie die Möglichkeit bedanken, die Räumlichkeiten im Zentrum nutzen zu dürfen!

PAUL BRUNAUER
Spengler ■ Dachdecker
Paul Brunauer Spengler Dachdecker GmbH
Kälberpoint 47 · 5164 Seeham
Tel: 0664/2416524 · E-mail: paul.brunauer@sbg.at

HOTEL & GASTHOF
FÜRBERG
AM WOLFGANGSEE
Fürberg für uich...
www.fuerberg.at
+43 (0) 6227 / 2385
gasthof@fuerberg.at
A-5340 St. Gilgen
Fürbergstraße 30

Paracelsus Apotheke
Mag. pharm. Wolfgang Grünwald
Raintal 2 · 5340 St. Gilgen
Tel. 06227/2406 · Fax 06227/2406-4
gesund@paracelsusapotheke.at
www.paracelsusapotheke.at

Mitgliederversammlung mit Fahrzeugweihe und Neuwahlen

Nach einigen Jahren coronabedingter Pause konnten wir 2022 endlich wieder eine Mitgliederversammlung abhalten. Unser 2020 angeschafftes, zweites Einsatzfahrzeug wurde in feierlichem Rahmen am Stadtplatz Seekirchen von Stiftsprobst Detlef Lenz gesegnet. Wir danke für den Segen und hoffen auf allzeit gute Fahrt mit unserem neuen Mannschaftstransporter!

Erfreulich viele Ausbildungsabzeichen und zahlreiche Ehrungen für jahrelange Mitgliedschaften und Einsatztätigkeiten konnten wir im Anschluss bei der eigentlichen Versammlung im Gasthaus zur Post überreichen. Unser Vorstand wurde einstimmig neu gewählt und um Materialwartin Eva Kolmhofer erweitert. Das junge Vorstandsteam freut sich über die Bestätigung aus den eigenen Reihen und ist motiviert, auch weiterhin mit einer starken Mannschaft im Rücken Einsätze, Ausbildungen und das vielfältige Tagesgeschäft zu meistern.

Einsätze

15 Einsätze hatten wir im Jahr 2022 abzuarbeiten. Darunter war eine Filmdrehüberwachung, fünf Regattaüberwachungen, vier Bergungen von Wasserfahrzeugen (z. B. bei Sturmeinsätzen) und je eine Personenrettung, Personensuche und technische Hilfeleistung.

Die spektakulärsten Einsätze waren wohl die Unterstützung bei der Evakuierung der Seenland am Mattsee und die Bergung eines Fahrzeuges, welches in Seekirchen die Fischachböschung hinuntergerutscht war. In trauriger Erinnerung bleibt der Einsatz Ende Februar, bei dem ein Auto auf Höhe Oberndorf die Leitplanke durchbrach und in die Salzach stürzte. Für die Insassen kam leider jede Rettung zu spät.

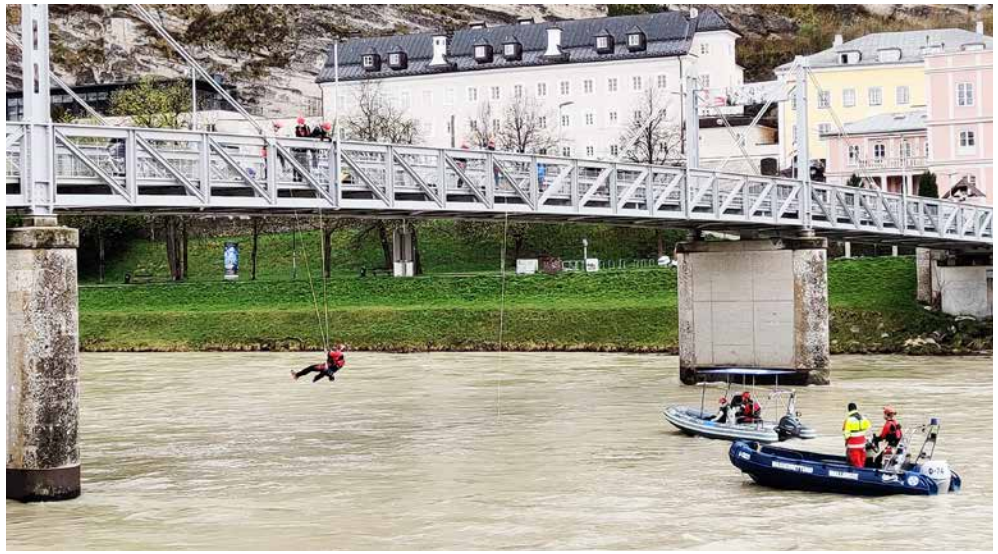
Ausbildung

Nicht anders als gewohnt haben wieder viele unserer Mitglieder an dem Ausbildungsangebot des Landesverbandes teilgenommen. Erste-Hilfe-Modulausbildung, Grundkurs für Einsatzkraftanwärter:innen, Rettungsführerschein 5,5 Tonnen, Fließwasserretter:innen, Seiltechniker:innen, Schiffsführer:innen – ein buntes Potpourri an neuen Einsatzqualitäten aus denen wir in Zukunft schöpfen können. Als einer der ersten Teilnehmer bundesweit konnte unser Ortsstellenleiter-Stellvertreter Marcel Eder heuer den neuen Seiltechnik-Instruktor-Kurs in Wien bestreiten. Eine der höchsten Ausbildungen im Wildwasserbereich. Diese Ausbildung berechtigt ihn unter anderem dazu, ebenfalls als Ausbildner für den Landesverband tätig zu sein.

Zweimal im Monat halten wir auch ortsstellenintern Übungsabende zu verschiedenen Themen ab. Sie reichen von Theorieabenden über Hallenbadtrainings zu praxisnahen Einsatzszenarien am See oder in der Salzach. Auch technische Grundlagen oder der richtige Umgang mit Ausrüstung, Gerätschaften und Fahrzeugen werden geübt.

Geplante Neuanschaffung unserer Delfin 74-2

Unser fix am See stationiertes Einsatzboot D 74-2 hat uns mittlerweile 20 Jahre gute Dienste geleistet. Da wir über den Luxus verfügen, zwei Bootsbauer in den eigenen Reihen zu haben, konnten wir die Einsatzdauer bereits um einige Jahre verlängern. In den kommenden zwei bis drei Jahren allerdings, darf unsere „Große" in den Ruhestand treten. Die Suche nach einem adäquaten und vor allem leistbaren Ersatz gestaltet sich bei unseren speziellen Anforderungen allerdings gar nicht so einfach. So haben wir bei unserer Suche sogar unsere Nachbarländer Schweiz (Walensee) und Deutschland (Starnberger See) besucht, um verschiedene Bootstypen anzuschauen und auch unter realen Bedingungen zu testen. Noch sind wir nicht sicher, welche Optionen in die nähere Auswahl kommen. Fest steht jedoch eines: Unser neues Boot wird vor der Anschaffung auf Herz und Nieren geprüft, um uns wieder viele Jahre sicher in den Einsatz und wieder zurückzubringen.



Veranstaltungen

Besonders erfreulich ist im Zusammenhang mit der geplanten Neuanschaffung unseres Bootes, dass wir heuer auf ein sehr erfolgreiches Veranstaltungsjahr zurückblicken können. Bei perfekten Wetterbedingungen hat unsere Blaulichtbar beim Stadtfest Seekirchen viele Besucher:innen angelockt. Auch die Teilnahme am Familienadvent war ein voller Erfolg und wir konnten viele bekannte und unbekannte Gesichter mit Glühwein, Glühmost und leckeren Raclette-Broten verköstigen.

Erstmals haben wir heuer unsere Nachbarortsstelle Obertrum bei der Überwachung des Trumer Triathlons unterstützt. An drei Tagen stehen den Sportler:innen sieben Triathlonbewerbe zur Auswahl, die bei Einsteiger:innen bis Profiteilnehmer:innen sehr beliebt sind. Die Schwimmbewerbe wurden dabei von mehreren Wasserrettungs-Teams auf Rescue-SUPs und von den Booten aus überwacht.

Jugendbericht

Auch unsere Jugend hat 2022 Einiges erlebt. Zum Jahresauftakt sind unsere Nachwuchsretter:innen mit einem Betreuerteam in die Erlebnis-Therme Amadé gefahren, um dort neben Badespaß und Rutschengaudi auch ein bisschen den Teamgeist zu stärken.

Das Trainingsjahr startete mit einer Erste-Hilfe-Ausbildung in unserer Zeugstätte, gefolgt vom Hallenbad-Training für die Teilnahme bei den Landesmeisterschaften und für die Erreichung der nächsten Schwimmscheinstufe.

Bei der Jahreshauptversammlung im Mai konnten sich einige unserer Kids nach erfolgreichen Trainingsstunden ihre verdienten Schwimmausweise abholen. Wir durften zwei Freischwimmer, fünf Fahrtenschwimmer, neun Allroundschwimmer und einen Helferschein übergeben.

In Summe betreut unsere Jugendleiterin Gabi mit ihrem Team momentan 18 Kids im Alter von neun bis 14 Jahren.

Nicht nur beim Training glänzt unsere Jugend mit starker Teilnahme. Ob bei der jährlichen Seeuferreinigung, beim Badedienst im Strandbad Seekirchen oder bei diversen Veranstaltungen wie dem Seekirchner Stadtfest können wir immer auf die helfenden Hände unserer Youngsters zählen.

Als neues Projekt wurde seitens des Landesverbandes 2022 ein Jugend Sommerevent veranstaltet, bei dem ebenfalls eine Mannschaft unserer Ortsstelle teilgenommen hat. Neben dem Kennenlernen anderer Jugendgruppen wurden in verschiedenen Stationen Wissen auf spielerische Weise vermittelt.

Besonders stolz macht es uns, wenn wir heuer nach bestandener Prüfung acht Jugendlichen den Helferschein überreichen dürfen und sie dadurch noch mehr in unsere Ortsstelle einbinden können.

DOLL
BAUMEISTER • TECHN. PLANUNG • BAUSTOFFE
5201 Seekirchen • M.-Bayrhamer-Straße 9
Tel. 06212/6311-0
www.dollbau.at

Jahresrückblick 2022 der Österreichischen Wasserrettung Ortsstelle Mondsee (Auszug)

Frühlingsmarkt statt Adventmarkt

Nach Ausfall des Adventmarktes im vergangenen Dezember entschloss sich der Tourismusverband Mondsee-Irrsee für die Organisation eines Frühlingsmarktes in der Zeit vor Ostern.
Die Ortsstelle Mondsee durfte dabei einen Verkaufsstand im Mondseer Karlsgarten bewirtschaften. Neben Getränken konnten wir heuer frischgemachte Bauernkrapfen verkaufen.

MOND SEE LAND Apotheke
MONDSEELAND-APOTHEKE
Mag.pharm.
Thomas Mayrhofer e.U.
Walter-Simmer-Str. 1a
5310 Mondsee
phone: +43 6232 36444
fax: +43 6232 36444-10
mail: office@mondseeland-apotheke.at

Saisoneröffnung

am 23. April 2022 und Zweier-Langstreckenregatta des Ruderclubs Mondsee

Wir trafen uns und eröffneten die Seebadsaison. Wir nutzten den Tag, um Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten in der Dienststelle zu erledigen sowie die Einsatzbereitschaft für die Badesaison herzustellen.
Am gleichen Tag begleiteten wir mit dem Boot die Wettkämpfer:innen der Zweier-Langstreckenregatta auf der zehn und 20 Kilometer langen Ruderstrecke.

Kranen der MS Mondseeland

am 13. Mai 2022

Das 13 Jahre alte Passagierschiff wurde in den Monaten zuvor in einer Werft in Linz komplett saniert und modernisiert. Die Wasserrettung unterstützte, als das Schiff mit zwei Kränen wieder ins Wasser gelassen wurde. Auch bei der ersten Fahrt durfte die Wasserrettung die „Mondseeland" eskortieren.

Wieder Kinder-Schwimmkurs nach zwei Jahren Zwangspause

Es war im Frühjahr 2022 nicht möglich, einen Schwimmkurs „wie früher" in einem Hallenbad in der Umgebung durchzuführen. Unser Stamm-Bad in Lenzing hatte wegen Sanierung langfristig geschlossen und auch in anderen Hallenbädern in unserem Bezirk war für Freitagnachmittag oder Samstag keine Reservierung möglich. Wir konnten aber nach Gesprächen mit der Gemeinde Oberwang im dortigen Freibad einen Kurs organisieren. Das Becken war solarbeheizt und der Wettergott war meistens auf unserer Seite.
Zielgruppe waren Kinder von fünf bis etwa sieben Jahren. Unter den mehr als 40 Anmeldungen waren auch einige Nichtschwimmer:innen mit acht bis neun Jahren.

Sucheinsätze und Badedienste im Seebad Mondsee

Während der Dienste wurden wieder etliche Erste-Hilfe-Maßnahmen durchgeführt.

Am 3. Juni konnte ein abgängig gemeldeter Ruderer in Pichl-Auhof gefunden und nach Hause geschleppt werden.

Am 26. Juni wurden wir persönlich zu einer Frau mit Kreislaufbeschwerden nach einem Bienenstich alarmiert. Wir alarmierten kurz nach unserem Eintreffen das Rote Kreuz mit dem Stichwort „allergische Reaktion", binnen vier Minuten traf der Notarzt ein. Die Patientin wurde nach Erstversorgung im Seebad mit der Rettung ins Landeskrankenhaus Salzburg gebracht.

Am 3. Juli wurden wir zu einer bewusstlosen Person im Wasser gerufen – sie wurde bereits von Bekannten gestützt und gemeinsam in die Dienststelle gebracht.

Zwei Wochen darauf erhielten wir einen Alarm über eine Person mit Kreislaufbeschwerden auf einem Boot. Sie wurde an Land dem Roten Kreuz übergeben.

Anfang August traute sich ein Badegast nicht mehr vom Eisberg. Wir begleiteten ihn wieder hinunter.

Sonnwendfeuer in der Seebucht Mondsee

am 11. Juni 2022

Die Ortsstelle Mondsee wurde kurzfristig vom Veranstalter zu Hilfe gebeten. Das Floß mit dem vorbereiteten Sonnwendfeuer drohte zu kippen. Wir schafften es mit zusätzlichen Fässern, das Gleichgewicht wieder herzustellen. So stand der geplanten Veranstaltung nichts mehr im Wege.

Abgängige Schwimmerin

am 18. August 2022

Um 16:25 wurden wir von der Polizei per Telefon alarmiert. Eine Schwimmerin war abgängig, ihre Kleidung und ihr Autoschlüssel lagen zu diesem Zeitpunkt bereits seit zwei Stunden im Bereich der Seebucht Mondsee an Land.
Wir rückten mit dem Boot aus und konnten die Frau später rund drei Kilometer entfernt im Wasser ins Boot aufnehmen. Sie gab an, dass sie bereits zu einem vorherigen Zeitpunkt an Land gehen wollte, ihr aber der Weg über einen Privatbadeplatz nicht gestattet wurde.

Reparaturarbeiten an der Bootshütte

August bis Oktober 2022

Drei Jahrzehnte nach Einweihung der gemeinsamen Bootshütte (Polizei – damals noch Gendarmerie, Feuerwehr, Wasserrettung) wurden Schäden im Bereich der tragenden Piloten festgestellt.
Die Reparaturarbeiten wurden durch ein ortsansässiges Unternehmen durchgeführt, das uns auch für die vorübergehende Lagerung der Einsatzmaterialien einen Baucontainer zur Verfügung stellte.

Seefest Mondsee

5. bis 7. August 2022

Floße fürs Seefeuerwerk wurden verzogen und für den Aufbau des Feuerwerks vorbereitet. Nach Freigabe verankerten wir die Floße im vorgegebenen Abstand zum Publikum und überwachten die behördliche Sicherheitszone um das Feuerwerksfloß.

Am Sonntag durften wir unsere Verlosung am Seefestgelände durchführen. Dafür konnten hochwertige Sachspenden und Gutscheine von Betrieben aus der Umgebung lukriert werden.

Veranstaltung des Union Yachtclub Mondsee

am 14. August 2022

Wir waren zum „Family Day" am Sommerfestival eingeladen und wurden gebeten, unseren Verein dort zu präsentieren. Interessierter Segelnachwuchs durfte mit unserem Einsatzboot Delphin 91 eine Runde mitfahren. Wir nutzten die Möglichkeit und erklärten die Sturmwarneinrichtungen und wiesen auf das richtige Verhalten bei Unwetter und in Notsituationen hin.

„Flying Bulls" Instruktion und Feuerlöscheinsatz

am 24. August 2022

Wegen bevorstehenden Flugshows und geplanten Wasserlandungen der Red Bull Flugflotte durften wir im Hangar 7 und Hangar 8 die historischen Flugzeuge aus der Nähe begutachten. Wichtig war für uns zu wissen, wie wir Piloten im Unglücksfall schnell aus dem Cockpit herausholen können.
Bei der gemeinsamen Heimfahrt mit der Ortsstelle Loibichl bemerkten wir einen brennenden Pkw, alarmierten die Feuerwehr und begannen sofort selbst mit dem Löschangriff.

ALOHA TRI Mondseeland

am 4. September 2022

Die am Vortag eingemessenen Wendebojen wurden durch dem Sturm am Abend verzogen. Wir rückten nachts nochmal aus, bargen die Bojen und setzten sie neu. Eine der Bojen wurde in ein Fischernetz getrieben. Wir konnten einen Termin mit dem zuständigen Fischer für den Wettkampftag um 6:00 Uhr vereinbaren und auch die letzte Boje noch rechtzeitig neu setzen.

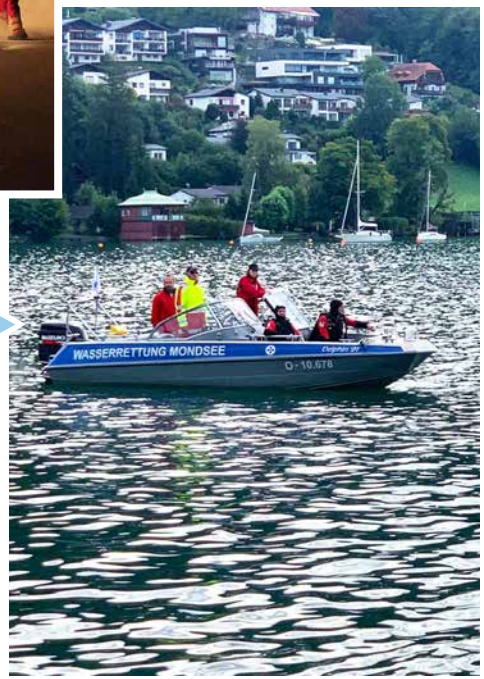
Beim Wettkampf wurde die Überwachung durch die Wasserrettung mit zwei Einsatzbooten (mit Ortsstelle Loibichl) und mehreren Stand-up-Paddle-Boards durchgeführt.

Endlich wieder Christbaumtauchen

17. Dezember 2022

„Wie früher" konnte wieder das Christbaumtauchen am letzten Samstag vor Weihnachten durchgeführt werden.

© August Schwertl,
St. Lorenz mit seiner freundlichen Genehmigung.



Liebe Freundinnen und Freunde der Wasserrettung!

Dass die Ortsstelle Loibichl jährlich zu 45 bis 50 Einsätzen ausrücken muss, kann mittlerweile als durchschnittlich betrachtet werden. Auch im vergangenem Jahr 2022 wurden wir zu 49 Einsätzen alarmiert. Gerne berichten wir auszugsweise aus unserer Jahresstatistik:

- 9 Sturmwarnfahrten (ohne Personenrettungen/Bootsbergungen)
- 6 Personenrettungen
- 3 Erste-Hilfe-Leistungen (mit Anfahrt Einsatzfahrzeug/-boot)
- 1 Personensuche
- 12 Bergungen von Wasserfahrzeugen
- 4 Bergungen von Sachgüter
- 8 technische Hilfeleistungen
- 6 Veranstaltungsüberwachungen

Boot in Fahrt vor Scharfling

Das Jahr 2022 war von überdurchschnittlich vielen Bergungen von Wasserfahrzeugen und Sachgütern sowie technischen Hilfeleistungen geprägt. Erfreulicherweise mussten wir 2022 in unserem primären Einsatzgebiet nur zu einer Personensuche ausrücken. Hier wurden wir aber während der Anfahrt wieder storniert, da die vermisste Person nach kurzer Zeit wohlauf angetroffen werden konnte.

Über den einen oder anderen besonderen Einsatz, möchten wir etwas ausführlicher berichten:

Erster Einsatz im Jahr 2022,

am 1. Jänner

Am Nachmittag des Neujahrstages wurden wir bereits zu unserem ersten Einsatz im Jahr 2022 alarmiert. Gemeinsam mit der Polizei Mondsee rückten wir in Richtung Plomberg aus, um ein am See treibendes Kajak zu suchen. Da sich auch an einem schönen Wintertag vermehrt Wassersportler:innen mit Kajaks, SUPs, Ruderbooten etc. am See tummeln, konnte anfangs nicht ausgeschlossen werden, dass auch eine Person in Not ist. Bereits bei der Anfahrt konnten wir das Kajak von weitem ausgemachen und folglich bergen. Aufgrund der vorgefundenen Gegebenheiten konnte aber schnell Entwarnung gegeben werden, bei dem Kajak hatte es sich lediglich um „Treibgut" gehandelt.

Bergung Kajak

Bootscorso MS Mondseeland

Wasserung MS Mondseeland

Technischer Einsatz – Wasserung Fahrgastschiff MS Mondseeland

Das am Mondsee größte Schiff, das Fahrgastschiff MS Mondseeland, wurde nach einer kompletten Generalüberholung an Land am 29. April bei der Seepromenade in Mondsee wieder zu Wasser gelassen. Da die Steuerung des Antriebes jedoch noch nicht in Betrieb genommen werden konnte, wurde die Wasserrettung von der Schifffahrt um Mithilfe gebeten. Nach dem Einkranen und der Überprüfung auf Dichtheit aller Borddurchlässe durch die Werftmitarbeiter:innen, nahmen wir gemeinsam mit der Ortsstelle Mondsee mit unseren Einsatzbooten das Schiff, welches eine Verdrängung von 60 Tonnen hat, in Schlepp und verholten es zum Liegeplatz. Eine nicht alltägliche Aufgabe für uns, welche wir jedoch routiniert abwickeln konnten, da wir das Sichern und Schleppen von Fahrgastschiffen immer wieder auch üben.

Am 13. Mai wurde durch die Schifffahrt eine Wiederinbetriebnahme-Feier der MS Mondseeland ausgerichtet. Vor dem Einlaufen in den Heimathafen wurde bei der Feier mit allen Einsatzbooten sowie dem Fahrgastschiff MS Herzog Odilo ein Bootscorso gebildet. Im Anschluss nahmen wir mit einer Abordnung an dieser Feier teil.

Nächtliche Bootsbergung

am 6. Juni

Am späten Abend des 6. Juni 2022 wurden die Einsatzkräfte am Mondsee zu einer Seenotrettung alarmiert. Laut ersten Informationen sank ein Boot mit acht Personen an Bord im Bereich des Austria Camp. Nach Eintreffen im Einsatzgebiet stellte sich jedoch rasch heraus, dass alle Personen sicher und wohlauf an Land waren. Lediglich das Elektroboot wurde im Seichtbereich auf Grund gesetzt, da es vorher an der Boje wegen zu vielen an Bord befindlichen Personen langsam und unbemerkt, dann aber relativ schnell mit Wasser volllief. Wir lenzten das Boot mit unserer Tauchpumpe und verholten dieses anschließend – wieder schwimmend – zum Steg.

Bootsbergung Austria Camp

Stwa Loibichl

D92-2 Sturmwarnfahrt

Einlaufen Heimathafen bei Sturm

Sturmwarnfahrten

Auch im vergangenem Jahr wurden die Sturmwarnanlagen auf Grund herannahender Unwettern aktiviert.

Am Mondsee fährt die Wasserrettung – meist gemeinsam mit der Polizei – den See ab und warnt zusätzlich zu den Sturmwarnleuchten Wassersportler:innen und Bootsfahrer:innen vor dem aufziehenden Unwetter.

Hier bewährt sich unser Einsatzboot Delphin 92/2 bestens, welches auch bei extremeren Witterungsverhältnissen über gute und vor allem sichere Fahreigenschaften besitzt.

Diese Sturmwarnfahrten sind eine präventive Tätigkeit der Wasserrettung. Würden wir diese nicht durchführen, käme es mit hoher Wahrscheinlichkeit zu bedeutend mehr Notfällen am Wasser.

Die meisten Bootsfahrer:innen steuern bereits den Liegeplatz an, oft ist das Blinken der Sturmwarnleuchten aber noch nicht wahrgenommen worden. Viele, vor allem auswärtige Bootsfahrer:innen und Wassersportler:innen kennen die Bedeutung der Sturmwarnleuchten nicht. Leider kommt es auch immer wieder vor, dass trotz Sturmwarnung sogar noch auf den See hinausgefahren wird – teils mit absolut sturmuntauglichen Wasserfahrzeugen.

Perwang am Grabensee
Seehöhe 531 m
Bade- und Campingplatz
Perwang am Grabensee
Tel. 0 62 17/82 88
geöffnet Ostern bis Allerheiligen
eigener Jugendzeltplatz

PKW Brand Eurospar

Bootsbergung Seeache

Pkw-Brand entdeckt

Bei der Heimfahrt von einer Schulung in Salzburg, entdeckte die aus Einsatzkräften der Ortsstellen Loibichl und Mondsee bestehenden Fahrgemeinschaft einen Entstehungsbrand an einem abgestellten Pkw am Eurospar-Parkplatz in Mondsee. Sofort wurde über die Landeswarnzentrale die Feuerwehr alarmiert und mit mehreren Feuerlöschern unseres Einsatzfahrzeuges sowie einer nahen Tankstelle mit der Brandbekämpfung begonnen. Aufgrund der schnellen Brandausbreitung stand das Fahrzeug aber sehr rasch im Vollbrand, welcher schließlich mit einem massiven Schaumangriff der Feuerwehr eingedämmt werden konnte.

Bootsbergung bei Brücke Seeache

Zu einer etwas ungewöhnlichen Bootsbergung nach See am Mondsee wurden wir am 3. Oktober gegen 7:00 Uhr gerufen. Ein Segelboot hatte sich wegen gerissener Festmacherleinen von der Boje losgerissen, trieb daraufhin in Richtung See am Mondsee, folglich in die Seeache und verkeilte sich letztendlich bei der Brücke. Eine Zufahrt mit dem Einsatzboot zu dem havarierten Segelboot war auf Grund der geringen Wassertiefe im Abflussbereich des Mondsees nicht möglich. Ein Rettungsschwimmer wurde abgesetzt, seilte sich mit der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Au-See von der Brücke auf das Boot ab und machte die verlängerte Schleppleine fest, welche am Einsatzboot ausgebracht wurde. Daraufhin konnte das Segelboot von der Bücke weg und quasi wieder zurück in den Mondsee freigeschleppt werden. Anschließend wurde das Segelboot wieder zu seinem ursprünglichen Liegeplatz geschleppt und der Bootseigner verständigt.

ANDI Glas
GLASEREI
ANDREAS FREISCHLAGER
A-5321 KOPPL - GEWERBEPARK, HABACH 17
TEL.+FAX 06221/8353 · HANDY: 0664/2807328
E-MAIL: andi-glas@sbg.at

Scalaria Formation Flugshow

Aloha Tri Mondsee

Veranstaltungsüberwachungen

Neben den Einsätzen wurden wir im vergangenen Jahr auch wieder zur Überwachung und Absicherung von mehreren Veranstaltungen beauftragt: Ruderclub-Langstreckenregatta, Megaton, Seefest Mondsee, Fuschlsee-Crossing, Scalaria „Living Legends of Aviation", Aloha Tri Mondseeland und viele mehr.

Badeplatz Loibichl

Unsere Dienststelle am öffentliche Badeplatz Loibichl war in der Sommersaison 2022 wieder an 46 Tagen besetzt. Nicht nur am Wochenende, sondern bei Badetagen nach Möglichkeit auch werktags ab den Nachmittagsstunden.

Am Badeplatz Loibichl wurden von unserer Mannschaft circa 100 Erste-Hilfe-Leistungen durchgeführt.

Der öffentliche Badeplatz Loibichl ist mit einer Fläche von circa 30.000 Quadratmetern die größte Badeanlage am Mondsee. An den Badetagen in der Hochsaison halten sich mehrere hundert Badegäste gleichzeitig im und am Wasser auf. Badegäste, welche sich Verletzungen oder akute Erkrankungen wie zum Beispiel Schürfwunden, Schnittverletzungen, Sonnenstiche, Insektenstiche, Kreislaufbeschwerden etc. zugezogen haben, werden entweder vor Ort oder im dafür speziell eingerichteten Erste-Hilfe-Raum in unserer Dienststelle im Rahmen unserer Befugnisse erstversorgt. Bei Notwendigkeit werden die Patient:innen an eine:n praktische:n Arzt bzw. Ärztin weitervermittelt oder an das Rote Kreuz bzw. dem Notarzt / der Notärztin übergeben.

Da der öffentliche Badeplatz Loibichl nicht durch eine:n Bademeister:in beaufsichtigt wird, ist unsere Dienststelle auch bei anderen Problemen, Anregungen, Fragen und benötigten Informationen die erste Anlaufstelle der Badegäste. Die diensthabenden Rettungsschwimmer:innen geben den Urlaubsgästen auch immer wieder gerne Tipps zu den gastronomischen und touristischen Angeboten im Mondseeland und Umgebung.

Schwimmtraining der Jugendgruppe

In der Vergangenheit fuhren wir immer zum Schwimmtraining in die Badeoase Lenzing. Dieses Hallenbad ist aber nach wie vor geschlossen. Zur Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften fuhren wir daher mehrmals zum Schwimmtraining ins Badylon nach Freilassung, wo wir dankenswerterweise wohlwollend aufgenommen wurden und wir eine Schwimmbahn nutzen konnten.

Schwimmtraining Badylon

Wasserrettung Loibichl erfolgreich bei den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause wurden am 19. März die Landesmeisterschaften in Rettungsschwimmen im Universitäts- und Landessportzentrum Salzburg/Rif wieder ausgetragen.

Die von unserer Ortsstelle angetretenen Schwimmer:innen konnten sich nur sehr kurzfristig auf die Meisterschaften vorbereiten, da wir aufgrund der renovierungsbedingten Schließung momentan keine fixe Trainingszeit in einem Hallenbad zur Verfügung haben.
Daher ist es für uns umso erfreulicher, dass unsere Jugend quasi aus dem Stehgreif wieder sehr gute Platzierungen erzielen konnte.

Luca Aigner konnte seinen Landesmeistertitel verteidigen und Andreas Widlroither wurde in seiner Altersgruppe Vizelandesmeister! Die beiden werden auch wieder im Kader des Landesverbandes Salzburg bei den Bundesmeisterschaften antreten.

- Luca Aigner: Landesmeister
- Andreas Widlroither: Vizelandesmeister
- Katharina Widlroither: 6. Rang
- Nadja Knoblechner: 7. Rang
- Diana Brucker: 9. Rang

Landesmeisterschaften Andi + Luca

Start Nadja

Bundesmeisterschaften

Aufgrund seiner sehr guten Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften konnte Luca Aigner wieder im Kader des Landesverbandes Salzburg bei den Bundesmeisterschaften in Graz antreten.

Sommer-Kinderschwimmkurs

Auf Grund der Covid-19-Pandemie musste der Kinderschwimmkurs im Winter abermals abgesagt werden. Stattdessen wurde im Sommer ein Kinderschwimmkurs im kleineren Rahmen am Badeplatz durchgeführt.

Vereinsleben

Die Sportunion Innerschwand hat nach zweijähriger Zwangspause wieder das traditionelle Vereins-Asphaltstockturnier veranstaltet. Unsere Ortsstelle hat hier natürlich wieder mit einer Mannschaft teilgenommen.

Familie Weber
SEEGASTHOF Gamsjaga am Wolfgangsee
Seegasthof Gamsjaga
Gamsjaga 2
A-5340 St. Gilgen
Tel.: +43 (6227) 3222
Fax: +43 (6227) 3222-8
email: gasthof@gamsjaga.at

Da im Jahr 2021 der Adventmarkt in Mondsee abgesagt werden musste, wurde vom Tourismusverband stattdessen ein Frühlingsmarkt im Karlsgarten in Mondsee veranstaltet. Am Wochenende zum 1. Mai ist die Wasserrettung im Vereinsstand vertreten gewesen. Wir haben neben diversen Getränken auch Grillteller und Steckerleis angeboten.

Am ersten Adventwochenende 2022 haben wir wieder die Vereinshütte am Mondseer Adventmarkt bewirtschaftet und neben den üblichen Getränken wie Glühwein, Glühmost, und Punsch auch Apfelradeln und erstmals Kaspressknödel-Burger angeboten.
Die Teilnahme am Adventmarkt ist für uns nicht nur eine Beteiligung am Vereinsleben im Mondseeland, sondern auch eine wichtige finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Ausrüstung, für die Jugendarbeit und auch für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes.

Projekt „Mobiles Motorschlauchboot Delphin 92 neu“

Wir müssen unser „kleines“ Einsatzboot Delphin 92 auf Grund irreparabler, altersbedingten Schäden des Schlauches zeitnah außer Dienst stellen. Die Einsatzbereitschaft mit diesem Boot kann nur mehr bedingt gewährleistet werden. Wir streben eine Ersatzbeschaffung an und hoffen, die dafür notwendigen finanziellen Mittel aufbringen und ein neues Boot anschaffen zu können.

Im Jahr 2022 haben die Mitglieder der Österreichische Wasserrettung Ortsstelle Loibichl ca. 3.000 Arbeitsstunden freiwillig und zu 100 Prozent ehrenamtlich geleistet.

Wir möchten uns wieder bei allen Förder:innen und Sponsor:innen der Österreichischen Wasserrettung für die Unterstützung im Jahr 2022 bedanken und bitten Sie wieder um diese im Jahr 2023!

Die Loibichler Rettungsschwimmer:innen wünschen ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr!

Michael Pacher
Ortsstellenleiter

Liebe Freund:innen und Förder:innen der Wasserrettung!

Nach den Einschränkungen der vergangenen Jahre war 2022 wieder ein uneingeschränkter Einsatz und Dienstbetrieb möglich.

Das größte Event heuer war das dreitägige Schwimmwagen-Treffen, bei dem wir bei der Absicherung mithalfen. Weiters gab es einige Event-Begleitungen zu verzeichnen.

Der Sommer-Einsatzdienst war heuer fordernd, die Anzahl der Sommergäste am Wolfgangsee war gut und auch viele Tagesgäste frequentierten die Region.

Die letzten Jahre verschärften die Personalsituation in allen Organisationen. Sollten Sie Interesse an einer aktiven Mitgliedschaft oder Fragen und Anregungen haben, würde ich mich freuen, wenn Sie mich kontaktieren!

Ich möchte mich bei allen Ortsstellen und Blaulichtorganisationen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken!

Hiermit möchte ich mich bei allen Spender:innen und Förder:innen besonders bedanken, da Ihr Beitrag in diesen Zeiten umso wichtiger ist und uns hilft, geplante Investitionen und die laufenden Kosten zu decken.

Somit möchte ich Ihnen, den Freund:innen und Förder:innen der Wasserrettung, eine unfallfreie und hoffentlich sehr schöne Badesaison 2023 wünschen!

Schwaiger Andreas
Ortsstellenleiter

EDERBROT
MIT LAIB & SEELE
FAISTENAU THALGAU
email: info@ederbrot.at www.ederbrot.at

44 Einsätze, 37 Strandbaddienste, 64 Veranstaltungen und Überwachungen – gesamt 2.961 Stunden 106 Mitglieder, davon 24 aktive Einsatzkräfte und 17 Mitglieder in der Jugendgruppe

Das sind die Zahlen (Stand 31. Dezember 2022), auf die wir in der Ortsstelle St. Gilgen nun am Ende des Jahres blicken können.

In der Ortsstelle St. Gilgen sind derzeit **24 aktive Einsatzkräfte** tätig. Darunter befinden sich 23 Rettungsschwimmer:innen, 2 Einsatztaucher:innen, 8 Schiffsführer:innen, 1 Fließ- und 1 Wildwasserretter:innen, 3 Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer:innen.

Zudem können wir uns über **15 neue Mitglieder** in unserer heuer gegründeten **Jugendgruppe** freuen, von welchen sich bereits einige in der Ausbildung zum Helfer befinden und uns im Jahr 2023 bei Diensten tatkräftig zur Seite stehen werden.

Ein **herzliches Dankeschön** möchten wir an dieser Stelle an die Gemeinde St. Gilgen, unsere Mitglieder, unterstützende Mitglieder, die Freiwilligen Feuerwehr St. Gilgen sowie Freiwillige Feuerwehr St. Wolfgang, die Bergrettung St. Gilgen, an das Rote Kreuz Strobl, die Polizei St. Gilgen, unsere Gönner:innen und Freund:innen richten, welche uns dieses Jahr in alt gewohnter Form zur Seite standen. Dank dieser Hilfe konnten wir nicht nur neue Einsatzmaterialien für unsere Einsatzkräfte erwerben, wir konnten auch die Sicherheit und Professionalität der Einsatzkräfte und Ortsstelle weiter ausbauen, welche in weiterer Folge den Besucher:innen in St. Gilgen und der umliegenden Gemeinden zugutekommt.

„Same procedure as every year“

„Nicht einmal Profis würden dort springen“, titelte die Salzburger Kronen Zeitung im Jahr 2021 nach einem tödlichen Unfall bei den Klippen der Falkensteinwand. Trotz diesem tragischen Ereignis mussten die Einsatzkräfte Ortsstelle St. Gilgen auch heuer wieder zu zahlreichen Unfällen auf Grund von Klippenspringer:innen ausrücken.

So stürzte zum Beispiel am 24. Juli ein junger Mann, nach einem Sprung aus großer Höhe, auf dem Rücken und verletzte sich dabei so schwer, dass er von der Besatzung des Wasserrettungsbootes „Delphin 93“ von der Unfallstelle geborgen und mittels Rettungswagen des Roten Kreuz Strobl zur weiteren Versorgung ins Krankenhaus verbracht werden musste.

Startseite › Flachgau

UNFALL AN FALKENSTEINWAND

Mann bei 18-Meter-Klippensprung in St. Gilgen verletzt

Wasserrettung eilt Patienten zur Hilfe

Die Wasserrettung hat einen verletzten Klippenspringer in St. Gilgen versorgt und dem Roten Kreuz übergeben. (SYMBOLBILD)

„Blowing in the wind“

„Blowing in the wind“, hieß es auch heuer wieder für die Mannschaft der Ortsstelle St. Gilgen bei diversen Sturmfahrten. Etliche Meldungen gingen via Rettungsleitstelle über in Not geratene Stand-up-Paddler:innen, Boote und Schwimmer:innen ein. Zum Glück blieb es hier nur bei kleineren Sachschäden.

An dieser Stelle werfen wir einen kurzen Blick auf unsere technischen Einsätze zurück. Darunter fallen zahlreiche Bootsbergungen, Unterstützungseinsätze für die freiwillige Feuerwehr St. Gilgen, Suche nach im Wasser verlorenen Gegenständen von Badegästen, die Seeuferreinigung gemeinsam mit der Jugendgruppe der Ortsstelle St. Gilgen sowie der „Sondereinsatz“ unserer „Rasenmäh-Taucher:innen-Gruppe“, welche diverse Seezugänge von Wasserpflanzen befreit hat.

Teamwork is dreamwork

Dieses Motto nehmen sich die Einsatzkräfte der Wasserrettung St. Gilgen wahrlich zu Herzen. Die gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Organisationen zeigt sich nicht nur bei gemeinsam abgehaltenen Übungen. So fand zum Beispiel am 26. Juli eine Bergeübung mit der Bergrettung St. Gilgen von verunfallten Personen aus einer Steilwand über Wasser und anschließender Übergabe, Versorgung und Transport durch die Wasserrettung.

Auch im Einsatzfall können wir stets auf unsere Kolleg:innen aus den anderen Einsatzorganisationen zählen. Am 18. Juni verletzte sich eine männliche Person im Bereich der Liebesbucht schwer am Knöchel. Da viele unserer aktiven Einsatzkräfte nicht nur Wasserretter:innen, sondern auch ausgebildete Rettungssanitäter:innen sind, konnte der Verunfallte optimal erstversorgt und im Anschluss an den alarmierten praktischen Arzt sowie Rettungsdienst übergeben werden.

Auch am 14. August funktionierte die Zusammenarbeit einwandfrei als gegen 18:00 Uhr im Bereich des Ochsenkreuz ein Waldbrand ausbrach. Gemeinsam mit sämtlichen Blaulichtorganisationen konnte dieser rasch unter Kontrolle gebracht und „Brand aus" gegeben werden.

Jedoch erfreuen wir uns nicht nur in diesen Fällen an einer großartigen Gemeinschaft. Bei einem Stammtisch, welcher einmal im Monat in der Ortsstelle St. Gilgen stattfindet, nehmen Mitglieder aller Organisationen teil. Neben der Nachbereitung von Übungen und emotional sehr fordernden Einsätzen werden auch neue Ideen geboren und Freundschaften gestärkt.

Übung macht den Meister

Für die Mannschaft der Dienststelle St. Gilgen hieß es heuer wieder „Wer fit sein will, muss leiden!" Nach einer fast zweijährigen Zwangspause konnten wir heuer wieder unser Schwimm- und Schnorcheltraining aufnehmen. Aktive Einsatzkräfte und die Jugendgruppe trainieren alle zwei Wochen im Hallenbad für den Ernstfall und schwimmen um die Wette.

Nicht nur Boote am Wolfgangsee

Wie jedes Jahr fanden auch 2022 viele Events am und um den Wolfgangsee statt. Neben der Überwachung eines Schwimmwagentreffens wurde auch eine Veranstaltung bei der Scalaria, die „Living Legends of Aviation", überwacht.
Ein spezielles Event fand am 8. September in Abersee statt. Eine Firma veranstaltete einen Teambuilding-Tag. Aufgabe war es in Gruppen von fünf bis zehn Personen ein Floß zu bauen und mit diesem ein Rennen über eine Strecke von etwa 200 Metern zu bestreiten. Das Rennen konnte von allen zwölf Mannschaften mit ihren Flößen erfolgreich beendet werden.

Auch am letzten Tag des Jahres stand die Mannschaft der Ortsstelle im Einsatz. Hier galt es das Silvesterschwimmen, veranstaltet vom Tourismusverband Fuschl, zu überwachen. Alle Schwimmer:innen kamen gut im neuen Jahr an.

Der Vorstand der Wasserrettung St. Gilgen wünscht eine unfallfreie Saison 2023!

LANDESGESCHÄFTS- UND MATERIALSTELLE
Österreichische Wasserrettung
Landesverband Salzburg

Sterneckstraße 32, 5020 SALZBURG
www.sbg.owr.at

Alarmierung über RK Leitstelle 144

LANDES-EINSATZLEITUNG (LdEL) über Handy: **0664 / 144 2900**

LANDESLEITUNG (+ allg. Info) über Handy: **0664 / 144 6010**

Adressen- und Telefonverzeichnis

www.sbg.owr.at | E-Mail: office@sbg.owr.at

Landesleitung und Landesfachreferenten

Landesleitung über Handy 0664/144 6010

Präsident	**Markus ZAINITZER** | Esshaverstraße 16 5020 SALZBURG | Mobil 0664/1446010 | *praesident@sbg.owr.at*
Vizepräsident	**Alexander GAIGG** | Waldsiedlung 11 | 5203 KÖSTENDORF Mobil 0664/5152842 | *alexander.gaigg@sbg.owr.at*
Vizepräsident und Landeskassier	**Franz POGACNIK** | Trautmannstraße 1 | 5020 SALZBURG Mobil 0664/4148328 | *franz.pogacnik@sbg.owr.at*
LdEinsatzleiter	**Herbert GEWOLF** | Ziegelofengasse 24 | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0664/1442900 | *landeseinsatzleiter@sbg.owr.at*
Technische Leitung	**Daniela NOBIS** | Röshausen 45 | 5166 PERWANG Mobil 0664/2847987 | *technik@sbg.owr.at*
LdFachreferent für Tauchen	**Peter BUCHEGGER** | Rosenweg 27/2 | 5164 SEEHAM Mobil 0664/1850952 | *tauchen@sbg.owr.at*
LdFachreferent für Nautik	**Michael PACHER** | Loibichl 12 | 5311 INNERSCHWAND a.M. Mobil 0664/4115380 | *nautik@sbg.owr.at*
LdSchriftführerin	**Katharina KOPF, MSc.** | Am Schreiberg 32a | 5201 SEEKIRCHEN Mobil 0664/2826092 | *office@sbg.owr.at*
LdFR für Mat-Beschaffung	**Hans-Jörg SCHLAGER** | Sterneckstraße 32 | 5020 SALZBURG Mobil 0664/5121353 | material@sbg.owr.at
Landesverbandsarzt	**Dr. Christian WÖLFLER** | Lichtensteinklammstraße 126/4 5600 ST. JOHANN / PG | Mobil 0664/1020545 | medizin@sbg.owr.at
Landessanitätsbeauftragter	**Peter GRESCHNER** | Brunnleitweg 20 | 5340 ST. GILGEN Mobil 0664/2311941 | *medizin@sbg.owr.at*
LdFR für Funk und Versicherungen	**Stefan RING** | March 90 | 5622 GOLDEGG Mobil 0650/2838066 | *funk@sbg.owr.at*
LdFR für Fließ- und Wildwasser	**Herbert GEWOLF** | Ziegelofengasse 24 | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0664/2809294 | *wildwasser@sbg.owr.at*
LdFR für Presse und Öffentlichkeitsarbeit	**Markus GEWOLF** | Kreuzberg 118 b | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0660/9104409 | *presse@sbg.owr.at*
LdFR für EDV und Kommunikation	**Alexander GAIGG** | Waldsiedlung 11 | 5203 KÖSTENDORF Mobil 0664/5152842 | *edv@sbg.owr.at*
LdFR für Jugendarbeit	**Lukas BERGER** | Hochthronstraße 11 | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0664/5188157 | *jugend@sbg.owr.at*
LdFR für Rechtsfragen	**Dr. Herbert MARGREITER** | Erzabt-Klotz-Straße 8 | 5020 SALZBURG Tel: 0662/843291 (di) | Fax: 0662/840151 (di) | *ra.dr.margreiter@aon.at*

Salzburg Stadt

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

SALZBURG-STADT	**Johann BIECHL** | Sterneckstraße 32 | 5023 SALZBURG Mobil 0664/3807882 | *salzburg-stadt@sbg.owr.at*
	Stv Karl RIESINGER | Sterneckstraße 32 | 5023 SALZBURG Mobil 0676/3423653 | *karl.riesinger@sbg.owr.at*

Salzburg Flachgau-Nord

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSEINSATZLEITER	**Dieter STROHMEIER** Mobil 0664/8555903 | *flachgau-nord@sbg.owr.at*
HOLZÖSTER	**Klaus BRUCKMOSER** | Holzöster 67 | 5131 FRANKING Mobil 0650/4642004 | Tel: 06277/20040 (pr) | *holzoester@sbg.owr.at*
SEEHAM	**Peter BUCHEGGER** | Rosenweg 27/2 | 5164 SEEHAM Mobil 0664/1850952 | *seeham@sbg.owr.at*
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE (Karl-Strasser-Haus) | Dorf 11 | 5164 SEEHAM
GRABENSEE	**Christian VITZTHUM** | Stockach 4 | 5166 PERWANG Mobil 0650/8610999 | *grabensee@sbg.owr.at*
	Stv Karoline VITZTHUM | Stockach 4 | 5166 PERWANG Mobil 0664/5021487
MATTSEE	**Sebastian STRASSER** | Buchbergweg 21d | 5163 MATTSEE Mobil 0660/4003320 | *mattsee@sbg.owr.at*
	Stv Christian SCHWAB | Steinbachweg 14 | 5163 MATTSEE Mobil 0664/1842163
OBERTRUM	**Dieter STROHMEIER** | Seestraße 4 | 5162 OBERTRUM Mobil 0664/8555903 | *obertrum@sbg.owr.at*
WALLERSEE	**Constantin NADERER** | Winterweg 15 | 5201 SEEKIRCHEN Mobil 0660/7621881 | *wallersee@sbg.owr.at*
	Stv Marcel EDER | Forellenweg 2 | 5201 SEEKIRCHEN Mobil 0664/5895770
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Seestraße 2b | 5201 SEEKIRCHEN

Salzburg Flachgau-Ost

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSEINSATZLEITER	**Michael PACHER** Mobil 0664/4115380 | *flachgau-ost@sbg.owr.at*
MONDSEE	**Hannes DÖLLERER** | Waldburgerweg 12 | 5310 MONDSEE Mobil 0664/9146110 | *mondsee@sbg.owr.at*
	Stv Bruno DÜRNBERGER | Herzog-Odilo-Straße 50 | 5310 MONDSEE Mobil 0664/9182399
LOIBICHL	**Michael PACHER** | Loibichl 12 | 5311 INNERSCHWAND a.M. Mobil 0664/4115380 | *loibichl@sbg.owr.at*
	Dienststelle Loibichl | Maierhof 21 | 5311 INNERSCHWAND a.M. Tel: 06232/7717
ST. GILGEN	**Thomas PÖCKL** | Kleinweg 2 | 5340 ST. GILGEN Mobil 0660/73777046 | *st.gilgen@sbg.owr.at*
	Stv Rudolf PICHLER | Raintal 4 | 5340 ST. GILGEN Mobil 0664/2251090
	Dienststelle St. Gilgen | Lienbacherweg 3 | 5340 ST. GILGEN
STROBL-ST. WOLFGANG	**Andreas SCHWAIGER** | Lindenweg 2 | 5350 STROBL Mobil 0664/1913011 | *strobl@sbg.owr.at*
THALGAU	**Franz KAUER** | F.-Schoosleitner-Str. 40/8 | 5303 THALGAU Mobil 0650/9486920 | *thalgau@sbg.owr.at*

Salzburg Tennengau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSEINSATZLEITER	**Landesleitung** | 0664/1442900 | *tennengau@sbg.owr.at*
HALLEIN	**Daniela NOBIS** | Mattigtalstraße 6c | 5162 OBERTRUM Mobil 0664/2847987 | *hallein@sbg.owr.at*
	Stv Alf STOCKMAIER | Vordernberg 2 | 5120 ST. PANTALEON Mobil 0680/2186387 | *alf.stockmaier@sbg.owr.at*

Salzburg Pongau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSEINSATZLEITER	**Engelbert HAUNSPERGER** Mobil 0664/3077880 | *pongau@sbg.owr.at*
ST. JOHANN	**Reinhold HÖLLER** | Salzburger Straße 12 | 5600 ST. JOHANN/PG Mobil 0664/3339223 | *st.johann@sbg.owr.at*
	Stv Hannes UNTERWEGER | Reinbachstraße 2 | 5600 ST. JOHANN/PG Mobil 0664/3250526
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Bahnhofstraße 10 | 5600 ST. JOHANN/PG
BISCHOFSHOFEN	**Markus GEWOLF** | Kreuzberg 118 b | 5500 BISCHOFSHOFEN Mobil 0660/9104409 | *bischofshofen@sbg.owr.at*
	Stv Christopher THURNER | Reinlehenstraße 14 | 5451 TENNECK Mobil 0660/2920236 | *christopher.thurner@sbg.owr.at*
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Kinostraße 4 | 5500 BISCHOFSHOFEN Tel: 06462/20783
ALTENMARKT	**Harald OBERMAYER** | Zefferergasse 18 | 5541 ALTENMARKT IM PONGAU Mobil 0664/1307908 | *altenmarkt@sbg.owr.at*
	Stv Michael PFAFFENBERGER | Bockgasse 12 5541 ALTENMARKT IM PONGAU | Mobil 0650/5550685
PONGAU-WEST	**Maximilian BRAUCHITSCH** | Hofmark 76 | 5622 GOLDEGG Mobil 0664/2620130 | *schwarzach@sbg.owr.at*
	Stv Markus HAGENHOFER | Forststraße 23/Top 1 | 5620 SCHWARZACH Mobil 0664/9138970
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Kraftwerkstraße 1 | 5620 SCHWARZACH
GASTEIN	**Hannes FANKHAUSER** | Harbach 68 | 5630 BAD HOFGASTEIN Mobil 0664/5357030 | *gastein@sbg.owr.at*
	Stv Bernhard GRUBER | Harbach 68 | 5630 BAD HOFGASTEIN Mobil 0664/3023445
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Ledererstraße 8 | 5632 DORFGASTEIN

NIERLICH GmbH
5360 St. Wolfgang Schwarzenbach 69
Telefon: 06138/2734 Fax: 06138/27344
www.nierlich.net
Transporte · Müllabfuhr
Containerverleih
Baggerungen
Kanal- und Grubendienst
mobiler Lohnbruch
mobile Holzschredder-Anlagen

Salzburg Pinzgau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSEINSATZLEITER	**Engelbert HAUNSPERGER** Mobil 0664/3077880 | *pinzgau@sbg.owr.at*
MITTERSILL	**Angela KELLNER** | Winkelgasse 20 | 5730 MITTERSILL Mobil 0676/9626283 | *mittersill@sbg.owr.at*
	Stv Christoph SCHRATL | Burgwies 26 | 5724 STUHLFELDEN Mobil 0664/4079936
NIEDERNSILL	**Michael WALDEGGER** | Lengbergstraße 19 | 5722 NIEDERNSILL Mobil 0660/2722843 | *niedernsill@sbg.owr.at*
SAALFELDEN	**Gabriel ASCHACHER** | Pabing 4 | 5760 SAALFELDEN Mobil 0660/2461746 | *saalfelden@sbg.owr.at*
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE | Ramseiderstraße 10c | 5760 SAALFELDEN

Salzburg Lungau

Alarmierung über ROTES KREUZ 144

BEZIRKSEINSATZLEITER	**Landesleitung** | 0664/1442900 | *lungau@sbg.owr.at*
TAMSWEG	**Katharina LÖCKER** | Wölting 6 | 5580 TAMSWEG Mobil 0664/9301789 | *tamsweg@sbg.owr.at*
	Stv Rudolf GRUBER | Prodingergasse 201 | 5582 ST. MICHAEL/LG. Mobil 0664/1310989
	ÖWR-ZEUGSTÄTTE (RK Bezirksstelle Lungau) Josef-Ehrenreichstraße 1 | 5580 Tamsweg

Herausgeber: Österreichische Wasserrettung, Landesverband Salzburg, Sterneckstraße 32, 5020 Salzburg | Medieninhaber, Verleger, Gestaltung u. Werbung: Publiconcept Ges.m.b.H., 4502 St. Marien | Erscheinungsort: 4502 St. Marien, Tel. 07227/8183, Fax 07227/8607, E-Mail: office@publiconcept.at | Für den Inhalt verantwortlich: Markus Zainitzer, 5020 Salzburg, und H. Puchner, 4502 St. Marien
Druck: www.haider-druck.at | Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

G. Thonhofer
Alteisen & Metalle

Seit über 60 Jahren Ihr verlässlicher Partner

Wir entsorgen´s mit einem Lächeln

Unsere Leistungen im Überblick:

- Ankauf und Entsorgung von Schrott und Metallen
- Demontagen von Heizungs- und Industrieanlagen
- Autowrackabholung und Entsorgung
- Technische Gase für Firmen- und Privatkunden
- Containerverleih für Firmen- und Privatkunden in den Größen von 1,5m³ bis 42m³
- Nutzeisenverkauf
- Elektro-Altgeräte und Haushaltsschrott
- *Neu* Sammelbox für alte Handys & Smartphones

Mit der Sammelbox unterstützen wir einen gemeinnützigen Betrieb, der langzeitarbeitslosen Menschen bei ihrem Wiedereinstieg in die Arbeitswelt hilft, aber auch das Jane Goodall Institut, das sich für den Erhalt von Lebensraum in den Abbaugebieten einsetzt.

Mit der freiwilligen Organisation der Sammelbox wollen wir einen wertvollen Beitrag an Mensch, Tier und Umwelt leisten!

Wir können heute entscheiden, wie die Welt morgen aussieht!

G.Thonhofer Alteisen & Metalle
Nordstraße 10
5301 Eugendorf

0676/ 84 57 18 300
www.thonhofer.at
g.thonhofer@sbg.at